WasserSport Ausgabe 48

Niederlande-Informationen für deutschsprachige Wassersportler

Sommer-ausgabe

Ausgabe 48
15. Jahrgang

WiN WasserSport® in Nederland

Vor Ort: Zu Besuch in Zoutkamp

Hollander Trend 32

Königlicher Besuch

Leer, Tee und mehr

Die Randseen

Thema: Gastfreundschaft
Charter: Aktive Vermieter

www.wassersport.nl

www.westersnautic.nl

Westers Nautic in Sneek - simply the best!

WESTERS NAUTIC

Das Fachgeschäft in Sneek mit einem sehr breiten und kompletten Wassersport-Assortiment. Besuchen Sie unseren Ship Shop, wir beraten Sie unverbindlich in einer angenehmen Atmosphäre.

Dealer: RAYMARINE, ADVANSEA, GEONAV, SIMRAD, GARMIN, NEXUS, TACKTICK, COBRA, LOWRANCE, EAGLE, E.A.

C-map Karten sind bei uns in ein paar Minuten programmiert oder mit einem Update ergänzt. Möchten Sie etwas installieren lassen, auch das ist bei Westers Nautic möglich.

Bothniakade 26-27 - 8601 BM Sneek
Tel: 0031 (0)515 41 67 41 - info@westersnautic.nl

Riesige Auswahl an PVC Stegprofilen, günstig und ausgesprochen robust.

WESTERS NAUTIC

stootranden.nl by Westers Nautic

Großes Sortiment Stoßränder (>100). Originalprofile für viele Schiffstypen.

Bothniakade 26 - 8601 BM Sneek - 0031 (0)515 416741 - westersnautic@home.nl

www.portunus.nl

Eetcafé Portunus Het mooiste plekje in Terherne

Einzigartige Lage mit Sicht auf den Prinses Margriet-kanaal!

Syl 12 a - 8493 LL Terherne - Tel: +31 (0) 566 68 90 90 - www.portunus.nl

DE PLEATS

Eetcafé de Pleats - Waechswâl 2 - 8551 PE Woudsend
T: +31 (0) 514 59 16 04 - M: +31 (0)6 53 21 74 71

Ein geselliger Aperitif in einer urgemütlichen Kneipe? Ein leckerer Lunch oder ein herrliches Dinner? Mit Familie oder Freunden zu einem festlichen Schmaus vom Steingrill? Herzlich willkommen im Restaurant De Pleats!

In der Saison an allen Tagen geöffnet. Mehr Infos erhalten Sie unter:
www.depleats-woudsend.nl

De Brekken
Eetcafé-Restaurant

Brekkenweg 10
8531 PM Lemmer
Tel: +31(0)514 564571
oder +31(0)514 851995
Mobiel: +31 (0)6 13068189
info@restaurantdebrekken.nl

Ausgewählt zum schönsten Restaurant der Gemeinde Lemsterland 2012 und 2013!

Herzlich willkommen in unserem Restaurant in ruhiger Lage und mit schöner Terrasse direkt am Wasser. Ganzjährig idealer Treffpunkt für Ihre Crew. Öffnungszeiten siehe unter:

www.debrekken.nl

Vis en Meer
visrestaurant

Visrestaurant "Vis en Meer"
De Dyk 6 - 8551 PM Woudsend
Tel: +31 (0) 514 59 17 48
Offen: Juli/August täglich, andere Monate Montag und Dienstag geschlossen.

www.restaurantvisenmeer.nl

POULE YACHTING
BAVARIA

AUSGANGSHAFEN IT SOAL - WORKUM

- VERCHARTERUNG VON SEGELYACHTEN VON 30 – 50 FUSS
- BAVARIA – YACHTEN IM CHARTERKAUFMODELL
- GEBRAUCHTBOOTE
- YACHTZUBEHÖR

www.poule-yachting.com

POULE YACHTING - W+R HENNEBÖHL - Suderseleane 25 a - 8711 GX Workum
Tel: +31 (0)515 54 22 92 - Fax: +31 (0)515 54 26 42 - henneboehl@poule-yachting.com

Restaurant
Die Gaststube
Deutsche Spezialitäten

Unsere Karte bietet eine große Auswahl an Schnitzel- und Steakgerichten. Beachten Sie unsere Seniorenkarte. Mitnahme-Service. Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihr Frühstück an Bord (Jachthafen Joure).

Midstraat 53 - 8501 AE Joure
Tel: 0031 (0)513 41 41 00 - info@diegaststune.nl
www.diegaststube.nl

KAFFEE RÖSTEREI Baum

Neue Straße 5
26789 Leer (Ostfriesland)
0049 (0)491 / 99 75 62 10
info@kaffeeroestereibaum.de

Ostfriesenkaffee - Tee können andere"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungzeiten:
Di Fr 9 - 18 Uhr / Sa 10 - 17 Uhr / So 13 - 17 Uhr
Weitere Infomationen finden Sie auf unserer Homepage

www.kaffeeroestereibaum.de

jachthaven camping
de Maasterp

Camping en Jachthaven
De Maasterp
Dijk 3
6109 RB Ohe en Laak
Tel: +31 (0)475 551 300
E: info@maasterp.nl

An der Maas in schönster Lage für Jachten bis 16 Meter. Nur 10 Minuten von Roermond entfernt. Komfortable Sanitäranlagen, Servicestation. Spielplatz, Strandbad. Gemütliches Restaurant und vieles mehr.

www.maasterp.nl

Stadt Leer - viel zu erleben, viel zu entdecken

Leer Maritim
mit 34. internationalem Tourenskippertreffen in Leer
08.08 - 10.08.2014

Ostfrieslandschau,
die größte Verbrauchermesse Ostfrieslands
27.09. - 05.10.2014

Ostfrieslands 5. Jahreszeit - der ***Gallimarkt***
08.10. - 12.10.2014

Tourist-Information der Stadt Leer

E-Mail: touristik@leer.de
www.touristik-leer.de

Ledastraße 10, 26789 Leer
Tel.: 0491-91969670
Fax: 0491-91969669

Impressum

Edition Erasmus
Verlag, Internationales Pressebüro
De Warren 17
NL-8551 MR Woudsend
Tel: 0031 514 59 21 62
e-mail: info@wassersport.nl
www. wassersport.nl

Chefredaktor:
Hans J. Betz, Journalist B.R.

Ständige Mitarbeiter:
Kapitän Sijbe Sijbesma, Fachberatung Berufsfahrt
Herbert W. Vetter, Publizist, Köln

Layout, Fotografie, DTP:
Beatrice Betz-Tobler

Inserate:
Verkauf über den Verlag.

Gratis erhältlich bei über 200 Verteilstellen in den niederländischen Wassersportgebieten, auf Wassersport- und Urlaubsmessen sowie bei großen Einkaufszentren im deutschsprachigen Raum. Erscheinungsweise vier Mal jährlich jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Zusätzlich pro Jahr eine Thema-Sonderausgabe.

Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Artikel und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

Titelbild: Die Patrouille 1050 von Bootcentrum Geertsma aus Grou in voller Fahrt. Informationen unter: www.bootcentrum-geertsma.nl

Inhalt Ausgabe 48

WinWasserSport in Nederland
Sommer 2014
15. Jahrgang

Thema: Gastfreundschaft 5
Top & Flop: Daddeln, nur ein Ärgernis? 6
Echo: Laut und schnell 7
NL-Aktuell: Mehr Brücken durchgehend offen 8
Boot & Produkt: Neues aus der Wassersportwelt 10
Gastro: Frische Ideen 14
Friese Merenproject: Der König in Stavoren 16
Marina: Jachthafen De Maasterp 18
Report: Leer, Tee und mehr 19
Werft: Hollander Trend 32 von Vedette 22
Veranstaltungen: Manchmal steppt der Bär 24
Charter: Die Vermieter sind sehr aktiv 26
Vor Ort: Zoutkamp ist auch Gruno 28
Story: Die Randseen 31

VEDETTE Jachtbouw
Stil und Qualität Made in Holland

Hollander Trend 32 € 119.900,-
VEDETTE Jachtbouw - Smidskade 18 - 2461 TR Ter Aar - info@vedette.nu
Tel: +31 (0)172 - 600 495 - Fax: +31 (0)172 - 602 496
www.vedette.nu

Inhalt.indd 1 4-6-2014 13:53:47

EERDMANS
yachtversicherungen

Bootsversicherungen von Weltklasse!

Lemmer (NL) T +31-514563655, Deutschland T 04343-499991

www.eerdmans.de

Friesland, die besondere Wassersportprovinz

Die Friesischen Seen sind nun noch sauberer und stiller

Friesland möchte zum Wassersportzentrum von West-Europa heranwachsen. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen wir mit unseren Seen sorgsam umgehen. Nachhaltigkeit ist deshalb besonders wichtig. Mit sauberem Wasser, sauberen Stränden und sauberer Energie sorgen wir für dauerhaft saubere Seen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Elektroantriebe, denn mit Strom fahren hat Zukunft! Stille ist der Faktor damit Ruhe und Natur noch näher kommen.

Was tun wir noch mehr?

- Erweiterung der Schleuse Stavoren
- Befahrbar machen der nördlichen Elfstedenroute
- Mehr Passanten Liegeplätze
- Mehr Einrichtungen für Familien
- Förderung 'Elektrisch Fahren'

Neugierig?

Surfen Sie einfach zu www.friesemeren.nl. Den neuesten Entwicklungen im Rahmen des Friesischen Seenprojekts kann man unter @friesemeren_nl auf Twitter folgen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.friesemeren.nl

Het Friese Merenproject

provinsje fryslân
provincie fryslân

Inhalt.indd 2 4-6-2014 13:53:47

Thema

Gastfreundschaft die ich meine

Es ist kein landesspezifisches Problem, wenn Gäste nicht als solche behandelt werden. Vielmehr kann man eine gewisse Ablehnung in praktisch allen Touristengebieten dieser Welt feststellen. Vor allem wer die jeweilige Landessprache nicht spricht, wird abschätzige Bemerkungen kaum wahrnehmen. Beispielsweise wenn ein Hotelier in den Schweizer Alpen sich darüber mokiert, dass die vermeintlich holländischen Gäste zu den Pommes nun einmal Mayo wünschen. Dumm und peinlich für den Gastgeber ist schließlich, dass die „Holländer“ auch „Schwyzerdütsch“ verstehen und sogar noch sprechen. Unschön auch, wenn ein Kneipier in der schönen Wachau seine Gäste aus dem Nachbarland hinter vorgehaltener Hand respektlos als „Piefkes“ betitelt. Das ist geringschätzig und muss nicht sein. Doch auch hierzulande begegnet man regelmäßig gewissen Ressentiments gegenüber Touristen. Dabei kommt es nicht etwa darauf an, welchen Pass die jeweiligen Gäste besitzen. Vielmehr stört einfach die Tatsache, dass sich überhaupt Touristen in die Tourismusgebiete wagen.

Es gibt denn auch Mit-Wassersportler, die sich an Gästen stören. Diese würden in Friesland - vor allem in der Hochsaison - mit ihren Jachten die eh schon raren und kostenlosen Marrekrite Liegeplätze belegen. Auch eine Logik, eine gastfreundliche allerdings nicht. Nicht allein in Friesland, nein überall wo sich Touristen aufhalten, haben nicht selten bildungsferne Kreise Mühe, Gäste zu akzeptieren. Sie haben nicht begriffen oder wollen nicht begreifen, dass direkt und indirekt unzählige Arbeitsplätze von der Tourismusindustrie abhängig sind. Nicht zuletzt auch solche, die von den ewigen Nörglern belegt werden.

Tatsache ist, Ferienhäuser werden nicht etwa von Gästen hochgezogen. Vielmehr verdient der Bauarbeiter vor Ort damit sein täglich Brot. Damit danach die Urlauber nicht im Dunkeln sitzen müssen, das Wasser fließt und auch die Heizung in Betrieb gesetzt werden kann, muss (meist) ein örtlicher Installateur auf der Baustelle erscheinen. Wenn das Ferienhaus bezugsbereit ist, profitieren Bäcker, Metzger oder auch Fischhändler in hohem Maße von den Urlaubern. Ja, in manchen Regionen könnte man ohne Gäste ab 17 Uhr die Bürgersteige hoch klappen.

Wir leben heute (noch) in einer sogenannten Wohlstandsgesellschaft. Dabei ist mancherorts der Bezug zur Realität verloren gegangen, Respekt und Ethik auf der Strecke geblieben. Weite Kreise können sich überhaupt nicht vorstellen, dass in den ersten Nachkriegsjahren Tourismus auch einen bescheidenen Wohlstand gebracht hat. Selbst in den Alpen, in heute mondänen Ferienorten, besaßen die Kinder damals nicht selten nur Winterschuhe. Im Sommer musste der Schulweg Barfuß zurückgelegt werden. Auch in den Niederlanden hatte man in den 50erJahre des vergangenen Jahrhunderts nur ein bescheidenes Auskommen, denn mancherorts gab es außer Klompen (Holzschuhe). kein anderes Schuhwerk.

In vielen Regionen ist mit dem Tourismus auch der Wohlstand eingezogen. Dies sollten auch jene Kritiker nicht vergessen, die gedankenlos über Touristen herziehen. Gäste haben einen hohen Stellenwert und möchten auch als solche behandelt werden. Das ist die Gastfreundschaft die ich meine. Und noch etwas: Wassersport ist für alle da. In diesem Sinne bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Hans J. Betz
Chefredaktor

Inhalt.indd 3 4-6-2014 13:53:48

Top & Flop

Daddeln, nur ein Ärgernis?

Das Wort “daddeln“ kommt aus dem Norddeutschen und steht für stottern oder auch für stammeln. Seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wird “daddeln“ zudem in Bezug zu Spielautomaten verwendet, weil diese abgehackte und ratternde Geräusche von sich geben. In jüngster Zeit bezeichnet man damit auch Menschen deren Finger mit Handy oder Smartphone scheinbar verwachsen sind. “Daddler“ sind weniger häufig wie etwa “Daddlerinnen“. Offensichtlich wird dies vor allem an Orten, wo sich Schüler und Schülerinnen treffen. Beispielsweise in Schnellimbiss-Läden und Hamburger-Bratstätten. Während die Jungs meist noch zusammen verbal kommunizieren, reduziert sich der Sprachgebrauch bei den Mädchen auf die Bestellung am Tresen. Bis das Gewünschte auf dem Tablett ist, vertreibt das neueste Smartphone die kurze Wartezeit. Wenn die Bestellung schließlich über den Tresen wandert, wird mit der rechten Hand das Tablett jongliert. Die linke Hand wiederum hält den mobilen Kommunikationsapparat fest umklammert. Ständig auf diesen schauend, damit auch ja keine Nachricht in Echtzeit verpasst wird. Mit viel Glück und ohne Havarie wird schließlich der angepeilte Tisch erreicht, wo die emsig “daddelnden“ Freundinnen kein Auge von den Smart- oder anderen Phones lassen. Die gesendeten und empfangenen Kurznachrichten – Neudeutsch auch SMS short message system genannt – führen mittlerweile dazu, dass Teenager einen geringeren Wortschatz haben, wie vorangegangene Generationen. Eine weitere Folge davon ist die Verluderung der jeweiligen Sprache schlechthin.

Doch auch komische bis tragischkomische Szenen kann man tagtäglich beobachten. Auf der Straße, im Restaurant oder anderswo. So begegnete der Schreibende kürzlich an einer Bushaltestelle einer jungen Dame, die mit Ohrhörer versehen, gebannt auf den kleinen Bildschirm des Handys starrte. Die Umwelt wurde vollkommen ausgeblendet, das nahende Kehrfahrzeug trotz lautstarkem Hupkonzert überhaupt nicht wahrgenommen. Der Fahrer musste aussteigen und der “Abwesenden“ auf die Schulter klopfen, damit er seine Fahrt fortsetzen konnte. Auch seit die sogenannten Tablets in unserer modernen Kommunikationswelt Einzug gehalten haben, ist nicht einmal mehr der Gemütlichkeit suchende Tresengänger von elektronischen Attacken gefeit. So nervte kürzlich ein mit zwei Tablets bewaffnetes Pärchen in einer urigen Hafenkneipe einige Charterkapitäne so sehr, dass beinahe die Fäuste flogen. Das Paar mittleren Alters, ebenfalls mit einem Mietboot unterwegs, versuchte den anderen Freizeitskippern zwischen Bier und Genever Time-Sharing Angebote in spanischen Ferienanlagen schmackhaft zu machen. Die Tablets mit Fotoaufnahmen der jeweiligen Anlagen wurden ungefragt herumgereicht, bis einem der Angesprochenen der Kragen platzte und das Gerät durch das Lokal flog. Die Folge davon: Abgang mit nur einem der nervenden Dinger.

Bis dahin hatte das Geschilderte noch eine belustigende Note. Wer jedoch aufmerksam den Straßenverkehr verfolgt, kann durchaus erschreckende Feststellungen machen. Beispielsweise Autofahrer/innen die bei hoher Geschwindigkeit auf der Autobahn – besonders gut sichtbar von höherer Warte von einem Kleinbus oder LKW aus – und unablässig das “Daddelgerät“ bedienen und nur ab und zu mit einem Auge auf die Straße schauen. Auffallend durch die schlingernde und unkontrollierte Fahrweise wird mittlerweile von der Polizei nicht nur Alkoholmissbrauch, sondern auch Handygebrauch vermutet. Besonders gut sichtbar sind ungewollte Ausweichmanöver vielerorts in den Niederlanden, da die verursachten Furchen im weichen Sandboden recht lange erhalten bleiben. Und diese werden immer häufiger. Auf der Nationalstraße zwischen Lemmer und Balk stößt man außerhalb der Fahrbahn auf beinahe 100 Reifenspuren von LKW und PKW, die kaum allein durch liegen gebliebene Fahrzeuge verursacht worden sind. Auch kurz hinter Lemmer kam es vor einiger Zeit zu einem schrecklichen Unglück, wobei sich das Fahrzeug des korrekt entgegen kommenden Fahrzeuglenkers überschlug und auf dem Dach liegend in einem Sloot (Wassergraben) zum Stillstand kam. Der 65-jährige Fahrer ertrank dabei, während seine Frau das Drama in vollem Bewusstsein miterleben musste. Die Verursacherin, eine junge Frau mit nur kurzer Fahrpraxis kam ebenfalls ums Leben. Über die Unfallursache darf durchaus spekuliert werden.

Die Universität Groningen hat Versuche mit “daddelnden“ Radfahrern gemacht. Dabei konnte festgestellt werden, dass ein kurzer Blick von 5 Sekunden auf das Smartphone bereits genügt, um die vorgegebene Fahrspur zu überfahren.

Bis heute ist noch kein Fall bekannt, dass “daddelnde“ Schiffsführer einen Unfall verursacht hätten. Mit einer 10 km/h langsamen Motorjacht genügen jedoch 5 Sekunden Abwesenheit, um auf Steinen am Kanalufer aufzulaufen oder auf Kollisionskurs mit entgegen kommenden Schiffen zu geraten. Deshalb sollte man sich bei jeder Fahrt - mit Auto oder Boot - ausschließlich auf den Fahrweg konzentrieren und nicht das Schirmachen des i-oder sonstigen Phones im Auge haben.

Inhalt.indd 4 4-6-2014 13:53:51

Echo

Freche Schnauze

Ich wollte Ihnen eigentlich schon lange einmal schreiben, denn WasserSport in Nederland ist immer wieder lesenswert. Gespannt warte ich immer auf den Leitartikel und auch auf Top & Flop. Sie greifen Themen auf, die zahlreiche Kollegen meiden wie die Pest. Man könnte ja jemanden auf die Füße treten. Beispielsweise dem ADAC oder den Bürokraten in Brüssel wie in der Ausgabe 47. Das ist Journalismus ohne bla bla. Manchmal haben Sie wirklich eine freche Schnauze (sorry), aber das gefällt mir. Machen Sie weiter so. Herzliche Grüße.

M.B.A. Kassel (per e-mail)

Wo bleibt die Stille und der Anstand?

Wir haben einen Caravan und machen seit über 20 Jahren Urlaub in Friesland. Seit einigen Jahren besitzen wir auch ein kleines Boot. Damit fahren wir öfters über die Luts, aber auch auf anderen Gewässern. Besonders genießen wir die Stille auf dem kleinen See zwischen de Fluessen und Balk. Da legen wir gerne eine Pause ein, lauschen den Vögeln und freuen uns an den Schafen und Kühen. Meist haben wir auch einen kleinen Lunch mit dabei. An den Wochenenden, vor allem aber an Sonntagen, wird diese Stille öfters durch grölende und saufende "Mit Wassersportler" unterbrochen. Manche (vor allem Jugendliche) haben auch noch ein Abspielgerät mit dabei und beschallen so die Umgebung. Die haben einfach keinen Anstand und sind eine Plage für die Umwelt. Es gibt aber auch rücksichtslose Skipper die mit schnellen Motorbooten den Gashahn aufdrehen und damit andere Bootsfahrer aber auch Kinder in Kanus gefährden. Wo bleibt da die Polizei?

Familie F.M. Recklinhausen

Anmerkung der Redaktion: Wo die Polizei bleibt, wissen wir nicht. Bei einem so großen Wassersportgebiet dürfte es jedoch schwierig sein, überall Kontrollen durchzuführen.

Dampf & Diesel

In der letzten Ausgabe war ein Artikel über historische Dampfmobile und Dampfloks. Das hatte zwar wenig mit Booten zu tun, ein guter Ausflugstipp war es dennoch. Ich finde es gut, dass WasserSport in Nederland ohne Scheuklappen berichtet und immer wieder interessante Dinge aufgreift.

H.M.A. Oldenburg

Spielregeln für Leserbriefe

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ihre Leserbriefe. Die publizierten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bleiben Sie sachlich. Anonyme Zuschriften wandern in den Papierkorb. Die Namen der Einsender/innen sind der Redaktion bekannt.

Bootcentrum Geertsma

Viel Schiff zu fairen Preisen!
BEGE baut qualitativ hochwertige Motorjachten die noch immer bezahlbar sind. Mehr über die Typenvielfalt und unser Bauprogramm erfahren Sie unter:
www.bootcentrum-geertsma.nl

Bootcentrum Geertsma • Jister 5d • 9001 XX Grou
Tel; 0031 (0)566 62 38 50 • info@bootcentrum-geertsma.nl

GRUNO MOTORYACHTEN

45 Jahre Gruno

2014 • NEU 2014 • NEU 2014 • NEU 2014 • NEU

Gruno Sport Subliem
36' 11,0 x 3,55 m € 157.200,-
33' 10,2 x 3,55 m € 145.000,-
30' 9,5 x 3,55 m € 132.000,-

Gruno Classic Subliem
36' 11,0 x 3,55 m € 157.200,-
33' 10,2 x 3,55 m € 145.000,-
30' 9,5 x 3,55 m € 132.000,-

30'

33'

36'

Bei beiden Modellen gilt die Norm CE: C. Preise inklusive Mehrwertsteuer. Auch mit offener Plicht lieferbar. Motor 70 PS (51,4 kW). Andere Motoren und Einteilungen auf Wunsch.

Gruno Tradtion aus Stahl...
...da stimmen Preis und Leistung

Jachtwerf Gruno B.V. - Reitdiepskade 19 - 9974 PJ Zoutkamp
Tel: 0031 (0)595 - 402 057 Fax: 0031 (0)595 - 402 599
E-mail: jachtwerfgruno@cs.com
www.gruno-motoryachten.com

Inhalt.indd 5 4-6-2014 13:53:51

Explosionen an Bord

Wormerveer: Am 12. Mai kam es an Bord einer Jacht zu einer Gasexplosion. Das Boot lag am Zaanweg in Wormerveer. Es waren zwei Personen an Bord die erheblich verletzt wurden und in ein Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Gemäß einem Augenzeugen kam es zuerst zu einer Rauchentwicklung. Danach gab es einen Knall, Holz und Glas flogen durch die Luft. Sogar ein Auto auf der anderen Kanalseite wurde erheblich beschädigt. Nur wenige Tage später, am 18. Mai, explodierte ein Boot in Loosdrecht und brannte aus. Meist sind Unfälle dieser Art auf mangelnden Unterhalt an Gasinstallationen zurückzuführen.

Mehr Brücken durchgehend offen

Leeuwarden: Zuweilen war es ärgerlich, wenn man für längere Zeit vor einer Brücke oder Schleuse warten musste, obwohl das Bedienungspersonal anwesend war, jedoch Pause hatte. Seit April 2014 'drehen" die meisten Brücken und Schleusen in der Provinz Friesland pausenlos. Dies betrifft Anlagen die durch Gemeinden und durch die Provinz betrieben werden. Man arbeitet nun daran, dass die Pausen auch bei den restlichen Gemeindebrücken abgeschafft werden. Eine Liste findet man unter www.fryslan.nl/bedieningstijden. Das Bedienungspersonal hat nichts gegen die neue Regelung, da die Pausen sowieso vor Ort zugebracht wurden.

Brücken und Schleusen durchgehend bedient.

Ein Brief an die Welt

Niederlande: Kürzlich verstarb nach langer Krankheit im Alter von 68 Jahren Wubbo Ockels. Ockels war der einzige niederländische Astronaut und auch Mitbegründer der Frisian Solar Challenge, einem Wettbewerb für Boote die durch Sonnenenergie angetrieben werden. Noch am Tag vor seinem Tod forderte er in einem Brief die Welt auf, einen anderen Weg einzuschlagen und mit dem Planeten Erde friedsam umzugehen. Ockels war Wissenschaftler und Humanist zugleich. Sein Verlust wiegt schwer.

Sandschiff sinkt

Loom: Am 6. Mai brach auf der Maas auf der Höhe von Loom ein Frachtschiff auseinander. Das Unglück ereignete sich, als das Schiff mit Sand beladen wurde. Die drei Besatzungsmitglieder konnten sich in Sicherheit bringen. Auch das mitgeführte Auto konnte auf ein anderes Schiff verbracht werden. Nach etwa einer halben Stunde ging der Frachter vollkommen unter. Die Unglücksursache war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Alphornklänge im Hafen

Woudsend: Am 20. Mai machten 6 Motorjachten im Jachthafen de Rakken Station. Die Besatzungen kamen aus der Schweiz und nahmen an einer durch René Zengafinnen organisierten Tour teil. Es wurden verschiedene Orte in Friesland und Overjssel besucht und unter anderem auch die Vri-Jon Werft besichtigt. Ein Teilnehmer konnte am 20. Mai seinen 50. Geburtstag in Woudsend feiern. Überrascht wurde das Geburtstagkind durch zwei Alphornbläser, die durch ihr Können die Anwesenden zu überzeugen vermochten. Anschließend begab sich die Gesellschaft in das Café "de Pleats", um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Alphornklänge in de Rakken Woudsend.

Kein Aquädukt

Lemmer: In den vergangenen Jahren wurden in der Provinz Friesland zahlreiche Verkehrsprobleme durch den Bau von Aquädukten beseitigt. Federführend bei diesen Anlagen war das Friesische Seenprojekt, das im kommenden Jahr ausläuft. Die Umfahrungsstraße von Lemmer ist vor allem in der Hochsaison ein Problemfall. Es kommt dann immer wieder zu Staus. Auch hier sollte ein Aquädukt die Klappbrücke ersetzen. Es wurden sogar entsprechende Projekte ausgearbeitet. Vorerst wird es jedoch kein Aquädukt geben, da die Provinz Friesland keine Mittel freistellen kann.

In Lemmer wird es vorläufig kein Aquädukt geben.

Inhalt.indd 6 4-6-2014 13:53:52

10 Jahre Hafenmeister

Wer den Jachthafen von der W.S.V. Kampen anläuft, findet immer freundliche und herzliche Aufnahme. Mit dafür verantwortlich ist Hafenmeister Wiebe Muizelaar, der am 22. April 2014 sein 10. Dienstjubiläum begehen konnte. Wiebe war früher LKW-Fahrer und im In- und Ausland unterwegs. Nach verschiedenen schweren Operationen musste er seinen Beruf an den Nagel hängen. Glücklicherweise fand er eine neue und befriedigende Tätigkeit bei der Wasser Sport Vereinigung 'de Buitenhaven' in Kampen. Dieser schöne und günstig gelegene Hafen ist bei Wassersportler sehr beliebt. Im Jahr 2008 wurde Wiebe Muizelaar auch durch den Königlich Niederländischen Motorboot Club (KNMC) sogar zum Hafenmeister des Jahres gewählt. WasserSport in Nederland gratuliert Wiebe recht herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Sail Giethoorn

Vom 12. bis 15. Juni fand in Giethoorn erstmals eine Sail statt. Aus verschiedenen Richtungen kamen historische Motor- und Segelboote in das Venedig des Nordens. Segelwettbewerbe, aber auch Tourfahrten mit Motorbooten waren ebenso angesagt, wie kulinarische Höhepunkte. Gleich drei Sterneköche nahmen an der Sail Giethoorn teil. Darunter auch Martin Kruithof von "de Lindenhof" in Giethoorn.

Sail Giethoorn, eine interessante Veranstaltung.

Kommen Sie und genießen Sie einen luxuriösen Wassersporturlaub im niederländischen Friesland

Die modernen und luxuriös eingerichteten Villen des Villenparks liegen direkt am Wasser
Die Villen sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Sie können sogar Ihr eigenes Boot vor der Tür ankern. Natürlich können Sie auch ein Segelboot oder eine Schaluppe mieten.

Villenpark Sneekermeer liegt im Wassersportzentrum RCN de Potten. Die gemütliche und lebendige Atmosphäre eines echten Wassersportzentrums ist überall zu spüren!

Im Villenpark Sneekermeer genießen Sie mit der ganzen Familie einen Urlaub am Wasser
Dort finden Sie ein breites Angebot an Freizeit- und Wassersportaktivitäten - auch für die Allerkleinsten. Die nahe Umgebung lädt zum Radfahren, Wandern oder zu einem gemütlichen Stadtbesuch ein. Und wenn Sie von einer Fahrt aufs Meer, einem Ausflug nach Sneek oder nach einem schönen Spaziergang "nach Hause kommen", können Sie im eigenen Whirlpool oder der eigenen Sauna entspannen.

VILLENPARK
SNEEKERMEER
RCN FERIENPARKS

Gönnen Sie ein wenig mehr Luxus und buchen Sie Ihren Urlaub direkt und einfach auf www.villaparksneekermeer.nl

Inhalt.indd 7 4-6-2014 13:53:58

20 Jahre Kundendienst

Am 11. und 12. April 2014 war bei Westers Nautic in Sneek allerhand los, denn das Unternehmen konnte das 20. Betriebsjubiläum feiern. Zahlreiche Freunde und Kunden ließen es sich nehmen, der Familie Westers persönlich zu gratulieren. Westers hat ein sehr großes Sortiment an Bootszubehör aller Art und verkauft auch entsprechende Bekleidung. Zudem ist Westers Nautic in der Region der Spezialist für elektronische Geräte und hat auch ein großes Sortiment mit Stoßrändern. www.westersnautic.nl und www.stootranden.nl

Westers Nautic ist Spezialist im Bereich Elektronika. Dies wurde auch auf der Boot Holland dokumentiert.

Elektrisch fahren macht Spaß

In den vergangenen drei Ausgaben haben wir unter der Rubrik “Kilowatt“ mit unserem Redaktionsböttchen verschiedene kleine Wasserwege befahren. Für flotten Vortrieb sorgte ein Osapian 55 Elektro-Außenbordmotor von Boatcity Lemmer. Abschließend kann festgestellt werden, dass der Motor unsere Erwartungen übertroffen hat. Mit einer Batterieladung kann über 6 Stunden beinahe geräuschlos gefahren werden. Probleme gab es zu keiner Zeit und die 55 lbs (24,92 kg) Staudruck waren vollkommen ausreichend. Unter www.boatcity.nl kann das Gesamtprogramm des Lemster Unternehmens abgerufen werden.

Bücherkiste

Delius Klasing hat traditionell ein großes Programm im Bereich Wassersport. Stark ist der Verlag vor allem im Segelsegment. Aber auch bei Hafen- und Revierführern ist das Angebot groß. Zahlreiche Bücher mit spannenden Reiseerlebnissen sind ebenfalls Programm. Mit großer Spannung werden alljährlich auch die verschiedenen maritimen Kalender erwartet. Seehunde, Leuchttürme oder Windjammer sind in diesem Bereich nur einige der Themen. Das Bildmaterial ist von hoher Qualität und die Aufmachung zeugt ebenfalls von großer Professionalität. Phantastisch sind jeweils auch die Kalender mit historischen Schiffsplakaten. Das Gesamtprogramm findet man unter www.delius-klasing.de Kalender, Bücher und Revierführer gibt es nicht nur im Buchhandel. Vielmehr haben auch verschiedene Wassersportgeschäfte diverse Titel von Delius-Klasing vorrätig. www.delius-klasing.nl

Der Kalender mit historischen Schiffsplakaten ist Spitze.

Liegeplatz in Ossenzijl

Ossenzijl liegt am Tor zu Friesland und Overijssel, grenzt an das Naturgebiet ’De Weerribben’ und an den Eingang zur Kalenbergergracht. Ein idealer Ausgangspunkt also, um Fahrten in die verschiedensten Gebiete zu unternehmen. Hier befindet sich auch die Contessa Marina, ein Full Service Jachthafen mit hervorragender Infrastruktur für anspruchsvolle Wassersportler. Interessant sind nicht zuletzt die überdeckten Liegeplätze für Schiffe von 8,5 bis 20 m Länge die man bereits ab € 28.570,- käuflich erwerben kann. Die Vorteile liegen auf der Hand, denn das Schiff wird von Witterungseinflüssen geschützt, man spart jährlich bis zu 80% Unterhaltskosten und die Risiken für Einbrüche, Vandalismus, Beschädigungen etc. sind minimal. Zudem kann man allzeit die Fahrt mit einer sauberen Jacht beginnen. Ein solcher Liegeplatz ist zudem eine sichere Investition ohne Wertverlust. Info: www.contessa-marina.nl

Mit dem Redaktionsboot mit Elektromotor wurden zahlreiche kleine Wasserwege befahren.

Die Contessa Marina in Ossenzijl hat nicht nur einen perfekten Jachthafen, sondern auch eine moderne Schiffshalle.

Inhalt.indd 8 4-6-2014 13:54:03

Ein besonderer Trawler

Aquanaut Yachting Sneek wird auf der HISWA in Amsterdam die Andante 438 OC präsentieren. Dieses Schiff ist eine gelungene Symbisose zwischen einer Motorjacht mit offener Plicht und einem Trawler. Das Unterwasserschiff wurde vollkommen neu entwickelt. Dies hat zur Folge, dass bei höheren Geschwindigkeiten weniger Treibstoff verbraucht wird. Auffallend sind auch der hochgezogene Bug, die breiten Gangborde und nicht zuletzt die senkrecht stehenden Panoramascheiben im Frontbereich. Diese erlauben eine fantastische Rundumsicht. Flybridge und Interieur überzeugen ebenfalls. Letzteres wurde in gewohnter Aquanaut Qualität mit viel Liebe zu den Details ausgeführt. Info: www.aquanaut.nl

Die neuen Andante Modelle von Aquanaut.

Aus der Redaktion

Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass uns Veranstaltungen oder Neuheiten aus der Wassersportwelt nicht oder nicht rechtzeitig gemeldet werden. Die jeweiligen Veranstalter oder Wassersportbetriebe wundern sich dann, wenn darüber keine Zeile in WasserSport in Nederland erscheint. Nun, wir haben zwar unsere Quellen und strecken auch überall unsere Fühler aus. Allwissend sind wir jedoch nicht. Nur mit einer rechtzeitigen mail an info@wassersport.nl ist eine Berichterstattung möglich.

HET WAKEND OOG
JACHTMAKLER

HISWA QUALIFIED YACHT & SHIP BROKER

Seit 1977

Aquanaut Drifter Trawler Bj. 2004
12,65 x 4,10 x 1,10 m. 2 x 145 PS Volvo. Mit u.a. Stabilisatoren, Doppelverglasung, Heizung, hydr. Bug- und Heckschr. Geeignet für längere Törns. Eintausch möglich. VP € 249.500,-

Classic Saloonboat Bj. 1915
17.30 x 3,30 x 1,00 m. Ford 80 PS. Einzigartiges, gut unterhaltenes Schiff. 1915 für den damaligen Direktor der AEG Deutschland gebaut. Sammlerstück! Verhandlungspreis € 79.500,-

Bijlsma Kotter 1220 Bj. 1990
12,20 x 4,05 x 1,05 m. Cummins 121 PS 6 Zyl. Schöner Rundspant-Kutter in perfektem Zustand. Komplett ausgerüstet. Interieur Teak. Verhandlungspreis € 149.000,-

Smelne Vlet 1100 AK Bj. 1996
11,50 x 3,90 x 1,15 m. Volvo. 143 PS. Gepflegte, großzügige Vlet, geeignet für längeren Törn. Viele Dinge erneuert. Inkl. Quicksilver BB mit prakt. neuem Außenborder. VP € 125.000,-

Valkvlet 1130 OK Bj. 2000
11,30 x 3,65 x 1,05 m. Ford 135 PS. Schöne Valkvlet mit offener Plicht. Dank überdecktem Liegeplatz perfekt unterhalten. Mit u.a. Autopilot, Heizung etc. Verhandlungspreis € 149.000,-

Gillissen Stevenvlet Bj. 1997
11,50 x 3,45 x 1,00 m. Mercedes 113 PS. Luxuriöse Vlet mit sehr schönem Holzausbau. Mit u.a. Heizung, Generator etc. Viel Komfort, ideal für 2 Personen. Verhandlungspreis € 149.000,-

Interboat 22 Explorer Bj. 2010
6,80 x 2,55 x 0,65 m. Vetus 33 PS. Neuw. Schaluppe, (188 Std). Mit u.a. Bugschr., Toil., Kühlschrank, Fäkalientank, Bimini, 2 x Akku und Landstrom. Antif. April 2014. VP € 39.500,-

Super Favorite 13.50 AK Bj. 1988
13.50 x 4.00 x 1.15 m. 2 x Daf, 145 PS. Gepfl. Jacht mit geschl. Steuerhaus. 2 x Toil./Dusche. U.a. Bug- und Heckschr., Heizung, Akku-Lader, Umformer. Antif. April 2014. VP € 82.500,-

Aquanaut Unico 1300 Fly Bj. 1991
13,20 x 3,95 x 1,10 m. 2 x Volvo 195 PS. Große, gut motorisierte Motorjacht mit weißem Salon. Mit u.a. Bugschraube und zwei Toiletten. Verhandlungspreis € 97.500,-

Gillissenvlet 1030 OK Bj. 1991
10.30 x 3.20 x 0.95 m. Ford 80 PS. Schöne und perfekt gepflegte Rundspant-Vlet mit lux. Innenausbau, offener Plicht. Mit u.a. Bugschraube, Boiler elek. Toilette, neuer Heizung VP € 77.000,-

Pedro 40 Bj. 1989
12,30 x 3,50 x 1,00 m. Volvo 150 PS.Gediegener, vollständig auf der Werft gebauter Kreuzer. Interieur Teak. Ausgerüstet mit u.a. Bugschraube, Heizung etc. Verhandlungspreis € 74.000,-

Marlin 41 Bj. 1988
12,52 x 4,15 x 1,40 m. Perkins 76 PS. Seetüchtige S-Spant Motorjacht. Entworfen durch Koopmans. Geeignet für längere Hochsee-Törns. Verhandlungspreis € 165.000,-

- Verkaufen?
- Unverbindliche Taxation
- Überdeckter Verkaufhafen
- Keine Insertionskosten
- Abwicklung über einen Notar
- 7 Tage pro Woche geöffnet

Jachtmakler Het Wakend Oog
Vosselaan 49 - 8551 ML Woudsend - Tel: +31 (0) 514 59 20 60 - info@hwo.nl
www.hwo.nl

Inhalt.indd 9 4-6-2014 13:54:09

Kunst beim Jachtmakler

Am 1. Februar stand beim Jachtmakler Het Wakend Oog in Woudsend Kunst im Vordergrund. Gezeigt wurden Bilder der Künstlerin Annemarie IJssels aus Sneek. Themen waren unter anderem Wasser und Friesland. Zu diesem Anlass erschienen zahlreiche Freunde und Kunstliebhaber. Es wurden auch Bilder verkauft und noch immer zieren sechs Kunstwerke den Empfangsraum von Het Wakend Oog. Die Ausstellung hat deutlich gezeigt, dass Kunst beim Jachtmakler durchaus Sinn macht und auch Skipper erfreut. Info: www.hwo.nl

Bilder von Annemarie IJssels aus Sneek.

Der Anlass wurde von Skippern und Kunstliebhabern besucht.

Markt für gute Gebrauchtboote

Der Gebrauchtbootmarkt ist ständig in Bewegung. Obwohl die Verkaufszahlen noch lange nicht optimal sind, sehen zahlreiche Makler Licht am Ende des Tunnels. Gefragt sind vor allem gute Gebrauchtboote zu akzeptablen Preisen. Kaum mehr gefragt sind hingegen alte Jachten die zu Phantasiepreisen angeboten werden. Die bleiben in aller Regel liegen und können wenn überhaupt, nur weit unter dem gefragten Preis verkauft werden.

Gute Boote sind gefragt.

Maritimer Rollator

Unser Norddeutschland-Korrespondent Carl Ahlrichs aus Leer hat uns ein besonderes Bild zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um einen Rollator der besonderen Art. Auffallend ist der schnittige Bug, die schöne Linienführung, die robusten Klampen und nicht zuletzt der professionell angebrachte Anker. Wo die Aufnahme gemacht wurde und wer Eigentümer/in ist, ist leider nicht bekannt. Entsprechende Hinweise nimmt info@wassersport.nl gerne entgegen.

Ein Schiff der besonderen Art.

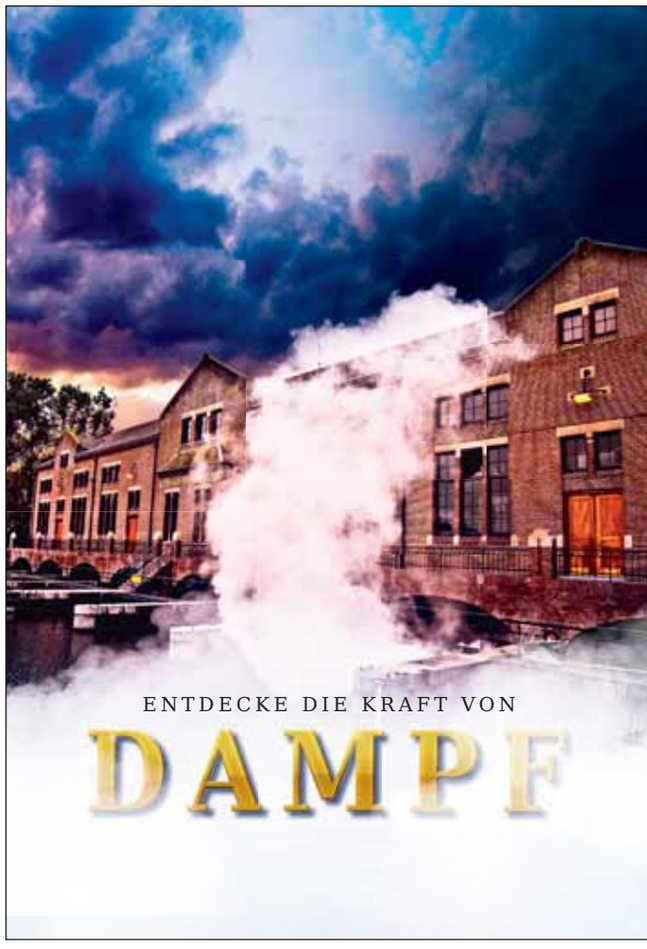
Vri-Jon auch in der Schweiz

Die Vri-Jon 29 mit offener Plicht wurde leider nicht Boot des Jahres. Auf der HISWA in Amsterdam kam es trotzdem zu zahlreichen positiven Äußerungen von interessierten Freizeitkapitänen. Die kleine Vri/Jon rundet das Programm nach unten ab und ist ideal für zwei Personen.

Nach verschiedenen Gesprächen zwischen Vri-Jon und Vertretern der SNG Werft in Luzern wurde eine enge Zusammenarbeit beschlossen. Das alteingesessene und am Vierwaldstättersee gelegene Unternehmen vertritt Vri-Jon nunmehr in der Schweiz. Die SNG verkauft neue und gebrauchte Jachten und vermittelt auch Gebrauchtschiffe. Außerdem bietet die SNG Full Service rund um Boote. Vri-Jon freut sich, dass in der Schweiz ein kompetenter Partner gefunden werden konnte.

Die Vri-Jon 29 ist ein handliches Schiff für zwei Personen.

Inhalt.indd 10 4-6-2014 13:54:11



BESUCHE DAS GRÖSSTE UND NOCH IMMER FUNKTIONSTÜCHTIGE DAMPFSCHÖPFWERK DER WELT.

Das Woudagemaal ist weltweit einzigartig!

Entdecke und erlebe im Besucherzentrum die Kraft von Dampf in 3D. Ein Rundgang führt entlang von faszinierender Technik im größten und noch immer betriebsfähigen Dampfschöpfwerk der Welt. Diese eindrucksvolle Kathedrale von Dampf, erbaut in der Architektur der Amsterdamer Schule, muss man gesehen haben. Hautnah in Kontakt mit der schützenden Kraft gegen das Wasser. Ohne das Woudagemaal* hätte die Niederlande ein anderes Gesicht.
*Gemaal = Schöpfwerk

- Unesco Welterbgut
- Spannender 3D-Film
- Lehrreiche Aktivitäten
- Prächtige Architektur
- Technisch hochstehend
- Gesellige Kaffee- und Teeschenkerei
- Behindertengerecht und barrierefrei
- Wahl zum schönsten Ausflugszentrum Frieslands 2013

Öffnungszeiten:
di.-sa. 10:00 - 17:00 Uhr
so. 13:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf **www.woudagemaal.nl**
Besuchsadresse: Gemaalweg 1a, 8531 PS Lemmer

United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
Ir. D.F. Woudagemaal Werelderfgoed sinds 1998
Ir. D.F. WOUDAGEMAAL
Magistrale beleving van stoom, architectuur en water

Inhalt.indd 11 4-6-2014 13:54:15

Neue Ideen, zufriedene Gäste

Stillstand bedeutet Rückschritt. Dies gilt nicht zuletzt auch in der Gastronomie. Wer nur Schnitzel durch die Friteuse zieht, ist bald einmal weg vom Fenster. Deshalb bringen clevere Gastronomen immer wieder neue Ideen ein, damit die Kundschaft bei der Stange bleibt. Klar, Veränderungen werden von den Gästen nicht immer gleich gut angenommen. Wer etwa ein sogenanntes “Bruin Café“ – so werden hier zu Lande die traditionellen Kneipen genannt – zu einem Schickimicki-Lokal umfunktioniert, wird nicht nur Applaus ernten. Wer dasselbe Lokal jedoch von Mief und Staub befreit, kann durchaus auf Zustimmung rechnen. Auch Speisekarten geben immer wieder Anlass zu Kritik. Vor allem wenn das Angebot so groß ist, dass selbst Sterneköche vor unlösbare Probleme gestellt werden. Dazu Star- und Fernsehkoch Frank Rosin: „Weniger ist oft mehr!“ An dieser Stelle präsentieren wir einige Lokale die für die neue Saison aufgerüstet haben und sich einiges einfallen ließen, um aktuell zu sein.

Restaurant De Brekken Lemmer

Henk Schalk hat das Restaurant De Brekken beim Wassersportzentrum De Brekken in Lemmer wieder zur neuen Blüte gebracht. Da herrscht jederzeit eine gute Atmosphäre und in der Saison, vor allen an Wochenenden, sollte man besser reservieren, obwohl das stimmungsvolle Lokal über 160 Plätze bietet. Hier ist gut bürgerliche Küche zu akzeptablen Preisen angesagt. Auch die Qualität ist stimmig und die Portionen sind ebenfalls von guten Eltern. Henk hat im vergangenen Winter das Lokal umgestaltet. Einerseits wurde eine lauschige Sitzgruppe eingerichtet. Andererseits ist der gesellige Tresen neu positioniert worden. Ebenfalls empfehlenswert: Ein Verbleib auf der schönen Terrasse mit Blick auf den Jachthafen.

Restaurant De Watersport Woudsend

Frans van der Molen und seine Partnerin Michaela Postma haben neu das Café-Restaurant De Watersport in Woudsend übernommen, das während 15 Jahren nicht mehr von der Besitzerfamilie betrieben wurde, sondern verpachtet war. Mit Frans ist nunmehr die dritte Generation van der Molen am Ruder des Traditionslokals. Vor der Neueröffnung erfolgte eine gründliche Renovierung. Doch nicht nur Wände und Decken sind frisch, frisch ist auch die Speisekarte. Nicht überladen und nicht zu teuer lautet hier die Devise! Ein kühles Bier am Tresen, ein Diner im Restaurant, ein kühles Getränk auf der Terrasse oder eine Tüte Pommes in der Snack Bar, De Watersport ist das Wassersport-Lokal schlechthin.

Die gemütliche Sitzecke ist neu.

Beliebt ist die Terrasse direkt am Wasser.

Henk hat auch den Barbereich neu gestaltet.

Michaela und Frans haben gut lachen.

Inhalt.indd 12 4-6-2014 13:54:17

Restaurant Die Gaststube Joure

Robert Favier von der Gaststube in Joure setzt voll und ganz auf gutbürgerlich Küche aus Deutschland. Ein herrliches Schnitzel oder eine leckere Currywurst sind nur einige der Speisen die in Joure serviert werden. Und alles in einer gemütlichen Atmosphäre im rustikal eingerichteten Lokal.

Die Gaststube mit Terrasse.

Gastgeber Robert Favier.

Restaurant Vis en Meer Woudsend

Sjouke Schilstra der zusammen mit seiner Gattin das renommierte und nunmehr seit 5 Jahren in Woudsend bestehende Restaurant Vis & Meer betreibt, passt seine Speisekarte seit Beginn immer der jeweiligen Saison an. Hinzu kommen Tagesgerichte die jeweils auf einer Schiefertafel publiziert werden. Nicht nur das Lokal selbst strahlt Wohlfühlatmosphäre aus, nein auch der herrliche Garten ist eine Oase die zum Verweilen einlädt. Neu bietet Vis & Meer nun auch Sushi an. Eine gute Wahl, die von den Gästen ebenso gut angenommen wird.

Neu bietet Vis & Meer auch Sushi.

Sjouke hat auch immer freundliches und fröhliches Personal.

Inhalt.indd 13 4-6-2014 13:54:26

Schleuse Stavoren: Königliche Eröffnung

Das Wetter zeigte sich am 8. Mai 2014 nicht von seiner besten Seite, als seine Majestät König Willem Alexander der Niederlande die zweite Schleuse in Stavoren offiziell eröffnete. Trotz heftigem Wind und Nieselregen harrte das Publikum solange aus, bis der König die kleine Stadt am IJsselmeer wieder verließ.

Medienvertreter von Presse, Rundfunk und Fernsehen positionierten sich an den vermeintlich besten Stellen, um ja keine Phase des königlichen Besuches samt Entourage zu verpassen. Dafür standen verschiedene Pressefächer zur Verfügung. Vor allem für Bildjournalisten war die richtige Platzwahl wichtig, da natürlich der König ins rechte Licht gestellt werden sollte. Trotz Eingangskontrollen bei den jeweiligen Pressefächern konnte einmal mehr festgestellt werden, dass Besucher ohne Bezug zur Presse und entsprechender Legitimation an vorderster Front mit dabei sein wollten. Einerseits begreiflich. Andererseits störend für die “echten“ Medienleute und nicht zuletzt ein Sicherheitsrisiko.

Während bei Wind und Kälte auf die Ankunft des Königs gewartet wurde, konnte das Publikum im Vorhafen einem musikalischen Theaterstück beiwohnen. Die im Wasser stehenden und deshalb bemitleidenswerten Tänzerinnen mühten sich redlich ab, ihre bestimmt lange einstudierte Show über die Bühne zu bringen, während Sän-

Wasserballett mit Gesang und noch mehr Wasser.

Doede Bleeker als singender Schleusenwächter.

Inhalt.indd 14 4-6-2014 13:54:32

Auch die Gesangsgruppen wurden klatschnass.

Die Gitarre mit Außenborder ist bestimmt einzigartig.

gerin Maaike van Kampen mit ihrer gewaltigen Stimme ebenso überzeugen konnte, wie die übrigen Musiker. Der Staverse Fischhändler Doede Bleeker wiederum glänzte in seiner Rolle als singender Schleusenwächter. Weitere Höhepunkte waren Auftritte von verschiedenen Chören und von sogenannten "Dweilorchestern", schräg spielende Musikanten die es mit den Noten nicht immer allzu genau nahmen, dem Publikum jedoch beste Unterhaltung zum Nulltarif boten. Erwähnenswert auch die riesige schwimmende Gitarre, die in den Vorhafen einfuhr. Endlich, von der Marina Stavoren Buiten kommend erreichte schließlich seine Majestät König Willem Alexander gegen 14 Uhr an Bord einer Segeljacht den Vorhafen, wo er von den Wartenden begeistert begrüßt wurde. Als durch den König schließlich im Mast des Seglers ein goldener Schlüssel gesetzt wurde, war die neue Schleuse offiziell eröffnet. Der gesamte Schleusenkomplex trägt den Namen des verunfallten und leider verstorbenen Bruders von Willem Alexander, Johan Friso. Abschließend besuchten der König und einige Honoratioren, darunter Frau Annewietske De Vries, Abgeordnete der Provinz Friesland, sowie Herr Hajo Apotheker, Bürgermeister der Gemeinde Südwest Friesland, die Schleusenanlage.

Die neue Schleuse von Stavoren ergänzt die alte Anlage in sinnvoller Weise. Allerdings ist der zweite Komplex nach Kriterien konzipiert worden, die nichts mehr mit der konventionellen Schleusentechnologie zu tun haben. So weist die 65 m lange Kammer eine variierende Breite zwischen 7 und 18 m auf. Auch die Tauchtiefe ist unterschiedlich und variiert zwischen 2,60 m und 3,00 m. Der Knick in der Schleusenanlage erlaubt eine bessere Verteilung der jeweiligen Schiffsgrößen und es steht auch mehr Manövrierraum zur Verfügung. Die Schleusentore wiederum sind 8 m breit, 6 m hoch und haben ein Gewicht von 20 t. Noch schwerer ist die 25 t wiegende Brücke. Der Schleusenkomplex zählt überdies 150 Sonnenkollektoren die jährlich 32.000 kW Energie liefern. Dies ist genug, um 8 Haushalte mit Strom zu versorgen. Die Anlage wird zudem von 8 Kameras überwacht und auch die Brücke in Warns wird von Stavoren aus bedient. Insgesamt mussten zwanzig Kilometer Kabel verlegt werden. Es wurde streng darauf geachtet, dass möglichst nachhaltige und natürliche Produkte zur Anwendung gelangten. Wer in die Schleuse einfährt, wähnt sich überdies in einem kleinen Jachthafen und zwischen den beiden Kammern können die Zuschauer vom grünen Rasen aus die Schiffe beobachten. Im Empfangsraum der Anlage kann man zudem viel über Schleusen und Stavoren erfahren. Gucklöcher in Form von Bullaugen lassen Einblicke in die Technik zu und auch die jeweilige Stromproduktion ist ersichtlich. Die neue Schleuse in Stavoren ist eines der letzten Bauwerke das im Rahmen des Friesischen Seenprojekts der Provinz Friesland entstanden ist Ein Bauwerk notabene das die Provinz Friesland noch besser erreichbar macht und in seiner Nachhaltigkeit einmalig ist.

DEKO marine

• Ihr Heimathafen am IJsselmeer, in einem perfektem Fahrgebiet •
• Moderne Steganlagen mit Strom, Wasser, Wifi • All-in Service •
• Außen- und Innenreinigung • Reparaturen und Motorservice •

www.deko.nl

DEKO MARINE B.V. • Parkhaven 3 • 8242 PE LELYSTAD
Telefon: +31 320 269000 • Fax: +31 320 260946 • Deko@deko.nl

Camping & Jachthafen de Maasterp

Die Maas ist eine von Berufsschiffen viel befahrene Wasserstraße und gleichzeitig ein beliebtes Revier für Freizeitkapitäne. Bei Ohé en Laak trifft man auf den schön gelegenen Jachthafen de Maasterp. Dauerlieger und Passanten sind hier gleichermaßen willkommen.

Fahren auf der Maas macht Spaß und wenn man sich an die Regeln hält, durchaus auch eine erholsame Angelegenheit. Erholen kann man sich auch im Jachthafen de Maasterp, einer Anlage die über eine hervorragende Infrastruktur verfügt und sich nur 30 Kilometer von Maastricht entfernt befindet. Der Jachthafen verfügt über 450 Liegeplätze, hat Stromanschlüsse, Wasserzapfstellen und moderne Sanitäranlagen. Zudem gibt es ein geselliges Restaurant mit schöner Aussicht auf die Umgebung. Auch ein flach abfallender Strand lädt zum Verweilen ein. Wer mit dem Auto anreist, findet zudem einen gut beleuchteten Parkplatz vor. Auf der anderen Seite der sogenannten Grenzmaas, in Belgien, gibt es überdies eine Bunkerstation. Das Maasseengebiet in der Provinz Limburg ist vor allem durch Sand- und Kiesgewinnung entstanden. Wo immer sich der Abbau nicht mehr lohnte und eingestellt wurde, blieben riesige Wasserflächen zurück. Die weitere Nutzung für Freizeitzwecke war deshalb die logische Konsequenz. Innerhalb von wenigen Jahrzehnten entstanden zahlreiche Jachthäfen und Campingplätze, darunter auch de Maasterp. Von dieser Anlage aus kann man kurze oder längere Fahrten unternehmen. Beispielsweise über Maastricht und Lüttich bis nach Frankreich. Auch wer einfach nur die nähere Umgebung erkunden möchte hat mit de Maasterp eine gute Ausgangsbasis, denn interessante Orte wie Maasbracht, Thorn, Stevensweert oder Wessem liegen in allernächster Nähe. Kurzum, de Maasterp ist für Passanten ein Anrater und für Dauerlieger der Heimathafen schlechthin. Weitere Informationen findet man unter www.maasterp.nl

Der flach abfallende Badestrand bei de Maasterp ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ideal.

Die Personenfähre nach Belgien.

Eine herrliche Umgebung erwartet die Touristen.

Schwimmende Wasservillen bei de Maasterp.

Inhalt.indd 16 4-6-2014 13:54:41

Leer, Tee und mehr

Vom 8. bis 10. August 2014 findet im ostfriesischen Leer das 34. Tourenskippertreffen statt. Vor der prächtigen Kulisse der historischen Altstadt mit dem markanten Rathaus machen Motorjachten aus halb Europa fest. Es ist beinahe schon zur Tradition geworden, dass WasserSport in Nederland im Vorfeld dieser Veranstaltung ein regional bedeutendes Thema aufgreift. Diesmal widmen wir uns dem Tee, genießen aber auch gerne ein Tässchen Kaffee.

Etwas Teegeschichte

1610 brachte ein Schiff der Niederländischen Ostindien Companie (NOC) erstmals grünen Tee aus China nach Europa. Handelsbeziehungen mit China oder Japan bestanden damals nicht. Deshalb musste der Tee einen Umweg über Batavia, dem heutigen Jakarta machen. Die Seereise dauerte sechs bis neun Monate. Bereits 1619 soll Tee jedoch auf dem Landweg nach Russland gelangt sein. 1644 verkaufte die NOC erstmals 100 Pfund Tee nach England. Das Tee-Monopol der Niederländer war jedoch nur von kurzer Dauer, denn bereits 1669 übernahmen die Briten den direkten Teehandel mit China. Dieses Handelsmonopol mit China dauerte bis 1833. Lange war Tee ein Getränk für die Oberschicht. Erst als Twining im Jahr 1717 in London ein Geschäft für Tee eröffnete, wurde das Genussmittel Allgemeingut. Nach Deutschland gelangte Tee in der Mitte des 17. Jahrhunderts, zunächst nach Ostfriesland. Tee ist seitdem das Lieblingsgetränk der Ostfriesen und in der Region hat sich eine eigene Teekultur entwickelt. In Ostfriesland gibt es zwei traditionelle Teemarken die bei Genießern sehr beliebt sind. Es ist einerseits Bünting Tee aus Leer, andererseits Thiele Tee aus Emden. Bünting unterhält überdies in Leer ein Teemuseum, wo Teetrinker zu Teekennern werden.

Das Bünting Teemuseum in Leer.

Inhalt.indd 17 4-6-2014 13:54:45

STADTLEER

DER BÜRGERMEISTER

Grußwort

Leer Maritim und das 34. Internationale Tourenskippertreffen

Zahlreiche Gäste und Skipper heiße ich in der Zeit vom 08. - 10. August 2014 zum 34. Internationalen Tourenskippertreffen in Leer herzlich Willkommen.

Im Laufe der Jahre und durch das breitgefächerte Veranstaltungsprogramm, angefangen von den Veranstaltungen für die Motorbootjugend über die diesjährige „4. Leeraner Teetied“ bis hin zum Drachenbootrennen wurde das Tourenskippertreffen zu einer Großveranstaltung, welche sich nun unter dem Namen „Leer Maritim“ wieder findet.

Die „4. Leeraner Teetied“, die in diesem Jahr am 10. August auf dem Denkmalsplatz stattfindet, spiegelt die ostfriesische Gemütlichkeit und Gastfreundschaft wieder. Echte ostfriesische Geselligkeit erlebt man eben einfach nur bei einer Tasse echt ostfriesischen Tees.

Ich wünsche Gästen und Skippern eine unvergessliche schöne gemeinsame Zeit rund um den Leeraner Freizeithafen.

Wolfgang Kellner
Bürgermeister

Die historische Altstadt von Leer.

Auch Kaffee ist populär

Seit einiger Zeit sind die Leeraner buchstäblich auch auf den Kaffee gekommen, denn beim Waageplatz und direkt am Museumshafen haben sich Andreas und Nina Baum ein kleines aber feines Refugium in Form einer Kaffeerösterei eingerichtet. Dieses Geschäft fügt sich so gut in die Altstadt ein, als wäre es schon immer hier gewesen. Nach einem umfassenden Umbau konnte am 4. November 2013 erstmals gezeigt werden, wie man schonend die verschiedenen Rohkaffeesorten röstet und behandelt, um diese dann zu einem köstlichen Getränk aufzubrühen. Selbst eingefleischte ostfriesische Teetrinker können da schon einmal schwach werden. Dazu Kaffeeröster Baum: „Es kommt viel auf die Zubereitung an. Hier bei uns im Lokal wird jede Tasse von Hand gefiltert. Maschinenkaffee kommt für uns wegen des Geschmacks nicht in Frage. Wir beziehen unseren Rohkaffee von kleinen Kaffeefarmen aus Afrika, Asien, Lateinamerika, Sumatra, Indonesien und anderen Regionen. Bei uns wird der Rohkaffee 15 Minuten bei einer Temperatur von 213° geröstet, um möglichst viele der über 800 verschiedenen ätherischen Öle und Aromen zu erhalten. (Die Industrie röstet bei 800° in 90 Sekunden). Wir können individuell sortenreinen Kaffee anbieten, sowie für einige von unseren Kunden Spezialmischungen herstellen.“

Im Hause Baum verbreitet sich ein herrlicher Kaffeeduft und vor Ort treffen sich alle Bevölkerungsschichten zu einem herrlichen Tässchen Kaffee. Das gemütlich eingerichtete Lokal hat nur wenige Plätze, die jedoch schnell einmal besetzt sind. Man gibt sich quasi die Klinke in die Hand und wartet schon einmal geduldig bis man sich setzen darf. Doch selbst warten lohnt sich, denn bei Baum ist Kaffee nicht einfach Kaffee, sondern Genuss pur.

Leer lohnt sich immer

Teilnehmer/innen am Tourenskippertreffen sollten beim Landgang nicht nur der sehenswerten Altstadt und seinen liebenswerten Bewohnern einen Besuch abstatten, sondern auch das Teemuseum besuchen und nicht zuletzt bei Kaffeeröster Baum hineinschauen. Es lohnt sich bestimmt!

Bei der Kaffeerösterei Baum wird jede Tasse frisch aufgebrüht. Das Lokal ist gemütlich eingerichtet.

Hier erhalten Kaffeebohnen den letzten Schliff.

Menzi & Co sorgen für eine saubere Stadt.

Inhalt.indd 18 4-6-2014 13:54:47

Eine gute Adresse in Ostfriesland

Die Ursprünge der Firma Matschke & Müller GmbH & Co KG lassen sich bis in das Jahr 1969 zurückverfolgen, als Michael Matschke den Betrieb in Emden ins Leben rief. Heute befindet sich das Unternehmen in Ihlow-Riepe, in der Nähe von Leer. Es werden 7 Personen beschäftigt die allerhand von Booten, Motoren und Randapparutur verstehen. Die Firma ist Generalimporteur der norwegischen Pioner- und Steady Boote für Deutschland, beliefert aber auch Kunden in Länder ohne eigene Importeure, beispielsweise in Belgien, Luxemburg, Österreich oder in der Schweiz. Sogar nach Afrika, Brasilien oder in die Emirate wurde schon exportiert. Neben diesen Tätigkeiten werden aber auch Boote von anderen Herstellern gewartet und verkauft. Zudem bestehen Verträge mit einigen Herstellern von Trailern, Außenbordmotoren und von nautischem Zubehör. Das Unternehmen ist auf einem 5000m2 großen Grundstück angesiedelt. Hier findet man Lager- und Ausstellungshallen, eine Fachwerkstatt und auch ein Ladengeschäft mit fachkundiger Beratung. Man verfügt auch über einen eigenen Fuhrpark, bietet kompletten und kompetenten Full-Service, repariert und wartet Boote aller Art. Auch mit Lagerung und Transport kann man die Firma beauftragen, man hat eine eigene Fertigung und führt GFK-, Niro- und Alu-Arbeiten aus. Auch bei Pech mit dem Boot in Leer und Umgebung, hilft Matschke & Müller gerne.

Boote stehen zur Auslieferung bereit.

Blick in den Ausstellungsraum.

Für Rettungseinsätze ist dieser Bootstyp ideal.

Motorendiagnostik mit modernstem Gerät.

Inhalt.indd 19 4-6-2014 13:54:53

Trendsetter Hollander Trend 32

Vedette Jachtbau aus Ter Aar lässt mit einer preiswerten Motorjacht die Wassersportwelt aufhorchen. Doch preiswert ist keinesfalls billig, denn das optisch gelungene Schiff hinterließ auch auf einer Probefahrt einen hervorragenden Eindruck.

Nomen est omen, allein schon der Name hat es in sich. Gemäß Marion van Veen von Vedette Jachtbau wurde die Bezeichnung Hollander Trend durch ein Preisausschreiben ermittelt und soll deutlich machen, dass man in Holland, ja in den gesamten Niederlanden, stolz auf eine lange Jachtbau-Tradition ist. Und stolz kann die Werft auf das neue Modell auch sein, denn für unter € 120.000,- kommt nun ein Schiffstyp auf den Markt der nicht nur Einsteiger zu begeistern vermag, sondern auch gestandenen Freizeitkapitänen Hochachtung abgewinnt. Kurz und gut, eine Motorjacht ohne Ecken und Kanten und mit vielen Extras die nicht extra bezahlt werden müssen.

Der Rumpf hat eine Stahldicke von 5 mm, die Aufbauten weisen 4 mm Dicke auf. Größte Beachtung wurde nicht nur einer sauberen Verarbeitung, also den Schweißnähten geschenkt, sondern auch der Konservierung und der Lackierung des Kaskos. Besonders deutlich wurde dies anlässlich der Boot Holland in Leeuwarden, wo der Rumpf des Knickspanters im Scheinwerferlicht betrachtet werden konnte. Die Hollander Trend 32 ist 9,60 m lang, 3,65 m breit und hat einen

Das geräumige Doppelbett im Vorschiff.

Der pflegeleichte Waschraum mit Toilette.

Die Dusche ist separat angeordnet.

Der übersichtliche Maschinenraum.

Inhalt.indd 20 4-6-2014 13:54:56

Hans und Marion van Veen haben einen Trendsetter.

Tiefgang von 0,85 m. Mit einer Durchfahrtshöhe von 2,39 m eignet sich das Schiff auch für Fahrten auf sekundären Wasserwegen mit niedrigen Brücken. Die Wasserverdrängung beträgt 7,5 t. Obwohl das Schiff mit 9,6 m relativ kurz ist, wirkt es durch die Rundungen des markanten Aufbaus sehr elegant und sportlich. Die großen Fenster erlauben zudem eine gute Rundumsicht. Auf jeder Seite gibt es drei doppelte Klampen und auch die Niro-Reling macht einen stabilen Eindruck. Auf dem Dach des Steuerhauses gibt es überdies Handläufe. Diesel- und Wassertanks fassen jeweils 200 l und die Füllmenge für den Schmutzwassertanks ist mit 65 l reichlich bemessen.

Der Rudergänger sitzt an Steuerbord und der Smutje hat von der Kombüse aus auch während der Fahrt alles fest im Blick, denn die reichlich ausgestattete Küchenecke befindet sich auf der Backbordseite, also direkt gegenüber dem Schiffsführer. Zu den Details: Vom Steuerstuhl aus hat man eine gute Sicht auf das Armaturenbrett, das alle wichtigen Anzeigen für die Motorüberwachung beinhaltet. Die Küche wiederum verfügt über eine Spüle und einen Dreiflammenherd. An Bord gibt es zudem einen 65 l Kühlschrank. Auffallend und praktisch sind die im Steuerhaus auf der rechten Seite angeordneten Halterungen für Fender. Der Übergang vom Steuerhaus zur offenen Plicht hin ist stufenlos. Hier gibt es eine schöne Sitzgruppe, Backskisten und eine Türe auf die Badeplattform sowie seitlich eingelassene Stufen für einen problemlosen Landgang.

Standardmäßig werden für das Interieur und die Nassbereiche pflegeleichte Furniere verwendet. Spezielle Vorgaben, beispielsweise edle Holzarten die auch eine spezielle Verarbeitung nötig machen, gibt es gegen Aufpreis. Für die offene Plicht gehört ein formschönes Verdeck zum Lieferumfang, das Schatten spendet und auch an regnerischen Tagen Schutz bietet. In das Vorschiff gelangt man über drei Treppenstufen. Hier findet man auf der linken Seite die Toilette und auf der rechten Seite die separate Dusche. Das Doppelbett in der Eignerkajüte ist freistehend und es gibt auch genügend Stauraum. Dank Bullaugen und Fluchtluke wirkt der Raum hell und freundlich. LED-Lampen im Schlafgemach, aber auch im übrigen Schiff sind Standard.

Auch technisch gesehen macht die Hollander Trend 32 eine gute Figur. Unter dem Plichtboden befindet sich der Maschinenraum. Dieser wirkt sauber und aufgeräumt und alle Aggregate sind für Kontroll- und Wartungsarbeiten leicht zugänglich. Zudem ist die Isolation von hoher Qualität, sodass es auch bei höheren Drehzahlen nie unangenehm laut wird. Für flotten Vortrieb sorgt in der Standardversion ein 42 PS Vetus Dieselmotor. Gegen Aufpreis gibt es eine 52 PS starke Maschine, ebenfalls von Vetus. Auch das von uns gefahrene Modell war mit diesem Motor versehen. Die Vedette 32 Hollander Trend wirkte in allen Fahrsituationen agil, hatte gute Manövriereigenschaften und zeigte ein gutmütiges Fahrverhalten. Eine Bugschraube ist deshalb nicht unbedingt nötig. Im Klartext heißt dies, dass die Hollander Trend 32 ein Schiff ist das man auch problemlos alleine fahren kann. Ideal ist die Motorjacht für zwei Personen und einige Gäste, die einen Tag auf dem Wasser genießen möchten.

Abschließend muss auch das gute Preis/Leistungsverhältnis hervorgehoben werden, das bei preisbewussten Wassersportlern durchaus ein Kaufargument sein dürfte, denn für den Einstiegspreis erhält man viel Schiff. Die Hollander Trend 32 ist CE-Kategorie C zertifiziert und auch als Cabrio Version erhältlich. 35 und 38 Fuß Modelle sind in Vorbereitung. Weitere Informationen findet man auf www.vedette.nu

Vor Ort konnte auch mit Bart van der Wijk gesprochen werden. Er steht hinter dem Entwurf der Hollander Trend 32. Der junge Designer hat bereits verschiedene Aufsehen erregende Modelle entwickelt. Darunter klassische wie auch moderne Motor- und Segeljachten. Für Werftchef Hans van Veen waren bei der Kreation der neuen Vedette Baulinie rationelle Fertigung, Eleganz und ein hoher Gebrauchswert wichtige Vorgaben an den Designer. Bart hat die ihm gestellten Aufgaben sichtlich gut erfüllt.

Die gemütliche Sitzgruppe im Heck des Schiffes lädt zum Verweilen ein. Links davon die Türe auf die Badeplattform.

Der gesamte Küchentrakt ist links angeordnet. An Steuerbord wiederum hat der Skipper sein Refugium.

Inhalt.indd 21 4-6-2014 13:55:09

War Kapitän Jack Sparrow wirklich an den Schleppboottagen 2014 in Woudsend?

Manchmal steppt der Bär

Kaum hat die neue Wassersportsaison begonnen, werden an Land und auf dem Wasser wieder die verschiedensten Veranstaltungen durchgeführt. Dorffeste, Schleppboottage, Regatten, Bootsausstellungen und viele weitere Anlässe buhlen um die Gunst des Publikums. Manchmal ist der Eintritt frei, manchmal muss ein kleiner Obolus entrichtet werden. Hier das bescheidene Dorffest mit Kinder-Hüpfburg. Dort die mehrtägige Regatta mit großem Publikumsaufmarsch. Hinter all diesen Aktivitäten steht ein Heer mit Freiwilligen. Ohne diese fleißigen Hände wären die jeweiligen Anlässe undenkbar. Verkehrsregelung, Eingangskontrollen, Sanität und viele weitere Aufgaben gilt es zu bewältigen, damit die Festivitäten ordnungsgemäß und in guten Bahnen durchgeführt werden können. Wir werfen einen Blick auf Veranstaltungen die in dieser Saison bereits durchgeführt wurden oder noch durchgeführt werden.

Bei Redaktionsschluss gehörten einige Veranstaltungen bereits der Vergangenheit an. So beispielsweise die Friesischen Schleppboottage Woudsend, die Nationalen Schleppboottage Zwartsluis oder auch die Hafentage in Vollenhove. Doch an Land und auf dem Wasser gibt es noch viel zu sehen. Manchmal steppt buchstäblich sogar der Bär und die Festzelte wackeln. Wir haben einige interessante Veranstaltungen zusammengestellt, die einen Landgang durchaus lohnen.

Loggerfestival Vlaardingen 20. – 22. Juni 2014: Stadtfest mit Teilnahme von historischen Schiffen. Altes Handwerk. Musikalische Rahmenprogramme.

Hafenfest Terneuzen 27. Juni – 29. Juni 2014: Maritimer Anlass mit verschiedenen Rahmenprogrammen.

Deltaweek 27. Juni – 6. Juli 2014: Regatten mit Kajüt-Segeljachten und offenen Segelbooten auf den Deltagewässern und während zwei Tagen auch auf dem Grevelingermeer.

Ballonfestival Joure 23. – 27. Juli 2014: Zahlreiche Heißluftballone aus ganz Europa starten von Joure aus. Ein Super-Spektakel mit tollen “fliegenden Körben“. Hingehen und staunen!

Das Ballonfestival in Joure ist immer spektakulär.

Skûtsjesilen Friesland 19. Juli – 1. August 2014: Regatta mit historischen Frachtenseglern. Großanlass mit verschiedenen Austragungsorten im Friesischen Seengebiet. Tolle Atmosphäre, gute Stimmung.

Sneekweek 2. August – 7. August 2014: Segelregatta in

Inhalt.indd 22 4-6-2014 13:55:19

Das Nationale Schleppboottreffen lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher nach Zwartsluis.

verschiedenen Klassen auf dem Snitsermar/Sneekermeer. Bester Aussichtspunkt ist das Starteiland. Bus- und Fährverbindung ab Sneek. Zahlreiche Feste in Sneek und in den umliegenden Dörfern. Viele junge Festgänger.

Sandskulpturen sind immer wieder ein Hingucker.

Hafentage Zierikzee 21. – 23. August 2014: Maritimer Großanlass in der Provinz Zeeland. Traditionsschiffe, Segel- und Motorboote, Musik und Unterhaltung.

Gondelvaart Balk 28. August 2014: Verschiedene Themenboote treffen sich nach Eindunkelung zu einer Fahrt auf der Luts.

Gondelvaart Giethoorn 30. August 2014: Eindrückliche Fahrt mit beleuchteten Booten auf den Grachten von Giethoorn.

HISWA te water Amsterdam 2. bis 7. September 2014: Große Bootsmesse mit Segel- und Motorjachten sowie mit Schaluppen. Internationale Teilnehmer.

Boot Holland Leeuwarden 6. bis 11. Februar 2015: Große Bootsmesse mit Stahljachten und Booten aller Art.

Nach der HISWA te water kündigt sich bereits der Herbst an. Die Tage werden kürzer und die Feste weniger. Wo immer die Flaggen wehen und die Musik spielt, sind auch Gäste herzlich willkommen. Man freut sich auf alle Besucher und der Dialog zwischen Gästen und Einheimischen gehört zu jedem Fest mit dazu. Deshalb hinfahren und mitmachen.

Die Gondelvaart in Balk ist ein leuchtendes Spektakel.

Auch an Land interessant: Schleppboottage Woudsend.

Inhalt.indd 23 4-6-2014 13:55:22

Willkommen an Bord bei Turfskip

Nach der Saison ist vor der Saison. Das wissen auch die Bootsvermieter und bereiten sich entsprechend darauf vor, damit die Buchungen zumindest das Vorjahresniveau erreichen. Jeder Betrieb macht dies auf seine Weise. Beispielsweise durch die Teilnahme an Bootsmessen oder auf der eigenen Basis durch Tage der offenen Tür.

Yachtcharter Turfskip ist ein alteingesessenes Familienunternehmen mit Sitz in Echtenerbrug, dem Tor zu Friesland und Overijssel. Im kommenden Jahr kann das 40. Betriebsjubiläum gefeiert werden. Aus bescheidenen Anfängen ist ein Unternehmen herangewachsen, das mittlerweile zu den größten und renommiertesten des Landes gehört. Die umfangreiche Flotte besteht aus 36 Motorjachten. Das Angebot umfasst einfache Einsteigermodelle, komfortable Boote in der Mittelklasse, aber auch luxuriöse Kreuzermodelle. Mit diesem breiten Angebot kann die gesamte Skala im Charterbereich abgedeckt werden. Neu in der Flotte sind zwei Typen mit offener Plicht. Es handelt sich dabei um eine Rego Standard 35 und eine Rego Fury 11.10. Diese Schiffe eignen sich für bis zu 4 Personen und zeichnen sich durch eine niedrige Durchfahrtshöhe von nur 2,45 m aus. Damit können auch sekundäre Wasserwege mit niedrigen Brücken befahren werden. Die Charterbasis befindet sich an der Turfkade in Echtenerbrug. Markant ist der große Kran vor dem Büro- und Werftkomplex. An der Rückseite gibt es weitere Hallen für Winterlager und auch ein abgeschlossenes Gelände für die Fahrzeuge der Chartergäste. Und Gast ist man bei Yachtcharter Turfskip allemal. Das wird bereits beim Empfang deutlich. In gemütlicher Atmosphäre können die Formalitäten erledigt werden und eine Tasse Kaffee ist selbstverständlich. Nachdem man sich an Bord eingerichtet hat, erhalten die Freizeitkapitäne eine ausführliche Einweisung

Zahlreiche Besucher nutzten die beiden Tage für Probefahrten und erhielten Informationen aus erster Hand.

Peter Wind konnte nicht nur beraten, sondern auch Buchungen entgegen nehmen.

Inhalt.indd 24 4-6-2014 13:55:30

Elegante Wendeltreppen auf das Achterdeck.

mit Probefahrt. Doch nicht alle Skipper haben dies nötig, denn viele Stammkunden kennen die Schiffe bereits in- und auswendig. Das wurde auch am 5. und 6. April 2014 deutlich, als man an den Tagen der offenen Tür vor und hinter die Kulissen von Turfskip schauen konnte. Da kamen nicht nur neue Kunden, um die Schiffe zu begutachten und an Probefahrten teilzunehmen. Vielmehr sah man auch langjährige Freunde des Hauses, die einfach nur eine Tasse Kaffee trinken und die neuesten Informationen einholen wollten. Man sah aber auch Besucher die beinahe schon zur Familie gehören. Beispielsweise Lothar Brechmann und seine Gattin Irene. Lothar begann seine Skipperkarriere als Chartergast bei Turfskip, kaufte später eine bei Turfskip gebaute Motorjacht und machte mit dem 12,5 m Stahlverdränger eine beinahe unglaubliche Reise über Frankreichs Kanäle, die Meerenge von Gibraltar, das Mittelmeer, den Kanal von Korinth, den Bosporus bis ins Schwarze Meer und zurück. Noch im Alter von 70 Jahren machte Brechmann den Flugschein und kaufte sich eine kleine Maschine. Ebenfalls zu Besuch waren Peter Markowsky und Ricarda Schubert-Markowsky von der MS Opal, die ihre Motorjacht seit Jahren auf der Turfskip Werft im Winterlager haben und auch den Unterhalt den Fachleuten aus Echtenerbrug überlassen. Auch dies ein weiterer Beweis für Kundenzufriedenheit.

An den beiden Tagen wurden beinahe ununterbrochen Probefahrten durchgeführt und im Empfangsraum erhielten die Gäste nicht nur Kaffee und Brötchen, sondern von der Turfskip Crew auch Informationen aus erster Hand. Zum Schluss der Veranstaltung sah man zufriedene Gesichter und die Familie Wind und ihre Mitarbeiter konnten etwa 500 interessierte Gäste begrüßen. Außerdem, so Peter Wind, buchten an diesem Wochenende 20 Gäste ihren Wassersporturlaub in Echtenerbrug. Info unter www.turfskip.com

Die Makowskys vertrauen ihr Schiff Turfskip an.

Das Ehepaar Brechmann: Mit der Stahljacht bis ins Schwarze Meer. Lothar hat mit 70 auch noch den Flugschein gemacht.

Neues aus Uitwellingerga

Das Unternehmen verfügt über gepflegte und gut ausgestattete Motorjachten.

Im vergangenen Winter hat sich bei Nautica Yachtcharter in Uitwellingerga wieder einiges getan. Verschiedene Schiffe erhielten eine neue Lackierung und die Lady Mary wurde, wie bereits die Lady Alice Grace im vergangenen Jahr, mit einer Bank auf dem Achterdeck ausgestattet. Zudem wurde das Cabrioverdeck verlängert. Für die Lady Crystal und die Lady Alice Grace wurden neue Kartenplotter mit Wasserkarten angeschafft. Es ist überdies selbstverständlich, dass sämtliche Schiffe wieder auf Vordermann gebracht wurden, damit auch in der neuen Saison jeder Urlaub an Bord einer Nautica Motorjacht zum ungetrübten Erlebnis wird. Das Unternehmen vermietet jedoch nicht nur Motorjachten. Vielmehr entstehen unter den Markenbezeichnungen Staaldus und EastCraft auch eigene Schiffe. Momentan entsteht auf der hauseigenen Werft Eine East Craft Tender 850. Dieses Boot wird in Kürze zu Wasser gelassen und getestet.

Der Abfahrtshafen von Nautice Yachtcharter befindet sich in Uitwellingerga, einem kleinen Dorf nur unweit von Sneek gelegen. Durch die ideale Lage inmitten der friesischen Seenplatte können die schönsten Wassersportgebiete schnell einmal erreicht werden. Dazu zählen der Princenhof, die zahlreichen Binnenseen und nicht zuletzt die schönen Fahrwasser in der Provinz Overijssel. Info unter: www.nauticayachtcharter.nl

Dieses Schiff mit offener Plicht und niedriger Durchfahrtshöhe ist ideal für Wasserwege mit niedrigen Brücken.

Inhalt.indd 25 4-6-2014 13:55:37

Zoutkamp ist auch Gruno

Das am Lauwersmeer gelegene Dorf Zoutkamp wird noch stets von der Fischindustrie geprägt. Aber auch die Produkte der vor Ort ansässigen Jachtwerft Gruno haben einen hohen Bekanntheitsgrad. WasserSport in Nederland hat sich nicht nur im Dorfkern umgeschaut, sondern auch der Gruno Werft einen Besuch abgestattet.

Bevorzugte Lage

Zoutkamp wurde erstmals 1418 unter dem Namen Soltcampum urkundlich erwähnt. Die Namensbezeichnung deutet auf die Salzgewinnung hin. Der Ort an der Mündung vom Reitdiep in den Meeresarm Lauwerszee hatte schon immer eine strategische Bedeutung. Bis zur Eröffnung des Eemskanals im Jahr 1876 war dies die einzige Verbindung nach Groningen. Zoutkamp war über Jahrhunderte hinweg auch eine militärische Festung. Sie zerfiel jedoch zusehends und hatte praktisch keinerlei Nutzen mehr. In der napoleonischen Epoche am Ende des 18. Jahrhunderts erhielt Zoutkamp eine Garnison und die Festung wurde teilweise wieder hergestellt, da man eine Invasion der Briten befürchtete. Zudem wurde eine Küstenbatterie installiert. In dieser Zeit wurde auch eine Kaserne gebaut die ab 1832 noch als Krankenhaus für Lepra-Patienten diente. In 1879 erfolgte der Abriss des Pulvermagazins und 1882 wurde die gesamte militärische Festung aufgehoben. In 1756 standen in Zoutkamp nur um die 25 Häuschen und auch die Bevölkerung wuchs nur sehr langsam. 1825 entstand ein Fischereihafen und um 1850 zählte die Fischereiflotte 25 Schiffe. 1858 wurde der Hunsingakanal gegraben und die gleichnamige Schleuse gebaut. Das Dorf zählte damals etwa 600 Einwohner. Bei einem schweren Sturm im Jahr 1873 gingen drei Schiffe vor Zoutkamp unter und neun Seeleute verloren ihr Leben. Um 1880 entstand der Binnenhafen. Zwischen 1887 und 1906 war in Zoutkamp sogar ein 25 m langer Raddampfer stationiert, der über Oostmahoorn nach Schiermonnikoog fuhr und 160 Passagiere aufnehmen konnte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, bevor die Krabbenfischerei begann, lief es schlecht mit der Wirtschaft. Viele Einwohner von Zoutkamp mussten sich Arbeit außerhalb der Fischerei suchen. 1922 entstand eine Eisenbahnverbindung zwischen Zoutkamp und Groningen. Diese hatte jedoch nur einen kurzen Bestand und wurde 1942 aufgehoben. Erst nach dem 2. Weltkrieg kam die Krab-

Ein sonniger Tag: Vater und Söhne Houwen vor der Werft im Gespräch mit Hans J. Betz.

Inhalt.indd 26 4-6-2014 13:55:40

Das Fischereimuseum hat interessante Exponate.

Hier wird noch Aal geräuchert.

benfischerei wieder richtig in Gang. Die Firma Heiploeg entstand und viele Zoutkamper pellten die Schalentiere in Heimarbeit. Seit 1990 lohnt sich dies nicht mehr und die Krabben werden mit Lastwagen nach Marokko transportiert, wo viele fleißige Hände die Meerestiere aus ihren Schalen herauslösen. Einmal gepellt, werden damit die europäischen Märkte bedient. Nachdem die Lauwerszee bei Lauwersoog abgeschlossen wurde, hatte Zoutkamp keinen direkten Zugang mehr zur Nordsee. Darüber sind noch heute viele Zoutkamper nicht wirklich glücklich, denn das Dorf verlor dadurch seinen Status als Fischereihafen. Vor Ort gibt es jedoch noch eine traditionelle Aalräucherei. Zudem ist Zoutkamp ein beliebtes Ausflugsziel für Tagestouristen. Wassersportler finden schöne Liegeplätze und eine gute Infrastruktur. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Fischereimuseums. Es erzählt die Geschichte rund um die Fischerei. Doch das Dorf ist auch das Ziel für Freizeitkapitäne, die sich für eine neue oder gebrauchte Motorjacht interessieren, denn Zoutkamp ist auch Gruno.

Geschichte einer Traditionswerft

Der Werftbesuch fand an einem sonnigen und warmen Maitag statt. Bestes Wetter also, um sich vor den Produktionshallen zu unterhalten. Willie Houwen, der Werftbesitzer erzählte von den Anfängen in Groningen, wo die Erfolgsgeschichte von Gruno vor 45 Jahren begann. Auch die Söhne Georges und John steuerten einiges zur Reportage bei. Das erste Boot wurde 1978 ausgeliefert und mittlerweile haben über 1000 Schiffe die Werft in Zoutkamp verlassen. In den Spitzenzeiten produzierte das Unternehmen alljährlich bis zu 30 Jachten. Dazu Willie Houwen: „Praktisch auf jeder Bootsmesse konnte ich acht bis zehn Verträge mit nach Hause nehmen. In dieser Epoche hatten wir über 20 Arbeitnehmer. Heute sind es noch gut die Hälfte. Das ist einerseits auf den Auftragsrückgang zurückzuführen. Andererseits aber auch darauf, dass die Kunden anspruchsvoller geworden sind und noch mehr Komfort möchten. Die Produktionszeit ist trotz Rationalisierung länger geworden.“

Derzeit werden pro Jahr 10 bis 12 Schiffe gefertigt. Vor allem Kreuzertypen zwischen 11 und 12 m Länge sind populär. Im Gegensatz zu anderen Werften spielen Jachten mit offener Plicht bei Gruno nur eine untergeordnete Rolle. Georges holt aus dem Archiv einen Prospekt von 1973. Das waren noch Zeiten, denn damals kostete eine Gruno 1000 in der Standardausführung gerade einmal DM 71.500.- und eine 1050 mit Flybridge war ab DM 74.000,- erhältlich. Noch immer ist Deutschland ein großer Markt. Es gab auch Zeiten wo zahlreiche Schiffe nach Skandinavien, vor allem nach Norwegen und Schweden exportiert wurden. Sogar nach Griechenland und in die USA wurden schon Gruno Motorjachten geliefert. Weniger schön ist, dass im Balkankrieg eine Gruno durchlöchert und total zerstört wurde. Auch Kunden aus der Schweiz ordern immer wieder Schiffe in Zoutkamp. Vor der Werft wartet eine neue Jacht eines Schweizer Wassersportlers auf die Abnahme.

Breite Skala an Schiffen

Das Programm von Gruno lässt sich in verschiedene Kategorien einteilen, nämlich in die Modelllinien Sport, Elite, Trawler, Classic und Classic Retro. Das kleinste Schiff ist die Gruno 27, eine handliche OK-Jacht für zwei Personen.

Das Museum gewährt interessante Einblicke in die Fischerei und in das harte Leben der Fischer.

Fischerbekleidung aus früheren Tagen.

Ein Alkoven ist nur etwas für kleine Menschen.

Inhalt.indd 27 4-6-2014 13:55:46

Im Werfthafen warten Gruno Motorjachten auf anspruchsvolle Skipper.

Flaggschiff wiederum ist der Trawler 57 mit einer Länge von 17,3 m. Das Gesamtprogramm ist eindrücklich und sehr umfangreich. Es umfasst sowohl Knickspanter als auch Multiknick-Ausführungen. Die Sport-Versionen haben klare und zugleich sportliche Linien. Es sind Motorjachten für Wassersportler die modernes Design mit Fahrspaß verbinden möchten. Bei den Elite-Modellen wiederum, stehen Eleganz und Charakter im Vordergrund. Die fließende Linienführung und das gefällige Design verleihen den Elite-Schiffen eine besondere Note. Mit der neuen Classic-Edition hat das Haus Gruno echte Eyecatcher geschaffen. Bei allen Modellen aus dieser Baureihe sticht der hochgezogene Bug ins Auge und bei den Classic-Retro Ausführungen führen zwei elegante Treppen auf die Badeplattform. Bei den Trawler-Typen handelt es sich um Multi-Knickspanter die sich für einen längeren Verbleib an Bord und für lange Törns eignen. Sie sind CE-Kategorie B zertifiziert, die Stahlstärken variieren zwischen 5 und 10 mm und die überdachten Gangways machen diese Schiffe zu markanten Erscheinungen. Die Trawler entstanden in Zusammenarbeit mit Topline Yacht Design. Soviel zu den verschiedenen Baureihen.

Alles unter einem Dach

In der Abteilung Stahlbau gibt es eine moderne Plasma-Schneidemaschine. Hier werden die jeweiligen Stahlpakete für den Schiffsbau zusammengestellt. Auch der Innenausbau erfolgt in Zoutkamp. Es gelangen verschiedene Holzsorten zur Anwendung. Maßgebend sind hier die Kundenwünsche. Für sicheren Vortrieb sorgen moderne Dieselmotoren von verschiedenen Herstellern. Auch der Grad der Bestückung mit zeitgemäßer Elektronik wird von den Kunden bestimmt. Hier ist alles möglich, was der Markt derzeit zu bieten vermag. Bug- und Heckschrauben sind ebenfalls kein Thema. Eine gute Konservierung zusammen mit einem modernen Lacksystem haben alle Schiffe. Zudem gelangen hervorragende Isolationsmaterialien zur Anwendung.

Fazit

Alles in allem bietet Gruno ein Programm das keine Wünsche offen lässt und Motorjachten die ihre Fahrtüchtigkeit in über 4 Jahrzehnten bewiesen haben. Auch bei der Preisgestaltung hat die Zoutkamper Werft – trotz hoher Qualität - die Bodenhaftung nicht verloren, denn Einsteiger und anspruchsvolle Freizeitkapitäne werden in dieser Hinsicht bestens bedient

Eine Gruno aus den Anfangsjahren. (Bild Archiv Gruno).

Blick in die Produktionshalle.

Diese Gruno wird schon bald einen Freizeitkapitän erfreuen.

Inhalt.indd 28 4-6-2014 13:55:59

Die Entstehung der Randseen

Die Randseen (Randmeren) erstrecken sich von Almere Haven bei der Hollandse Brug bis zum Ketelmeer bei Ketelhaven. Während das östliche Ufer von historisch gewachsenen Städten wie Harderwijk oder Elburg geprägt wird, sind die Ortschaften an den westlichen Gestaden quasi aus der Retorte entstanden. Die Randseen sind Oasen für stressgeplagte Städter und erholungssuchende Wassersportler gleichermaßen.

Orte wie Almere oder Zeewolde am westlichen Seeufer entstanden erst in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts auf dem sogenannten Flevopolder der sich von der Hollandse Brug, vor den Toren von Amsterdam gelegen, bis hin zur Ketelbrug, dem Bindeglied zum Nordost Polder und zur Provinz Friesland erstreckt. Das gesamte östliche Ufer wiederum bildete vor der Entstehung des Flevopolders die Zuiderzee, ein früherer Meeresarm der Nordsee. Die Randseen sind das größte aneinanderhängende Wassersportgebiet des Landes und bestehen aus einzelnen Wasserflächen wie Gooimeer, Eemmeer, Nijkerkernauw, Nuldernauw, Wolderwijd, Veluwemeer, Drontermeer und Vossemeer. Diese Seen sind quasi zwischen altem und neuem Land eingebettet. Während sich das neue Land architektonisch modern gibt, wird

Die Ketelbrücke verbindet Flevoland mit dem Nordostpolder.

Eine Jacht verlässt die Roggebotschleuse.

Inhalt.indd 29 4-6-2014 13:56:08

Schöne Liegeplätze im Zentrum von Harderwijk.

das alte Land von historisch geprägten Bauten gekennzeichnet. Schnurgerade Straßen und große Freizeitanlagen auf der Westseite, traditionell und eher behäbig die Ostseite. Breite und flach abfallende Strände gibt es beinahe überall. Vor allem auf der Westseite befinden sich große Freizeitanlagen, Campingplätze und Jachthäfen. Sie haben alle Einrichtungen die von anspruchsvollen Erholungssuchenden und Wassersportlern gefordert werden. Almere, Almere Stad und Almere Haven sind im Prinzip Vororte von Amsterdam. Man könnte sie auch als Schlafstädte bezeichnen, denn die meisten Einwohner arbeiten nicht vor Ort. Auch der Bevölkerungsanteil von Menschen die nicht im Lande geboren sind, ist in diesen Orten relativ hoch. Dementsprechend bunt präsentieren sich die jeweiligen Straßenbilder.

Harderwijk hat zahlreiche historische Bauten.

Wenn man diese Städte verlässt, trifft man schnell einmal auf eine urige und von der Natur geprägten Landschaft. Hier haben Wasservögel aller Art Heimat und Brutplätze. Der Landstrich ist aber auch von zahlreichen Rad- und Wanderwegen durchzogen und breite, flach abfallende Strände laden zum Verweilen ein. Wer der Ruhe entfliehen möchte findet bei Biddinghuizen den Freizeitpark Walibi Flevo. Diese moderne Unterhaltungsstädte richtet sich mit seinen schnellen Fahrgeschäften und Achterbahnen vor allem an ein abenteuerlustiges Publikum. Für Skipper die den Park besuchen möchten, kann der Jachthafen De Klink empfohlen werden, der sich im Laufabstand befindet.

Die Ostseite wird von historischen Festungs- und Handelsstädten sowie von idyllischen Fischerdörfern geprägt. Etwa von Elburg mit seinen Stadtmauern, dem alten Fischereihafen der heute vor allem der Freizeitschifffahrt dient, sowie der historischen Werft mit Helling. Imposant ist das Stadttor beim alten Hafen. Auch ein Regionalmuseum gibt es in Elburg. Es ist im Agnieter-Konvent, einem spätgotischen Gebäude aus dm 15. Jahrhundert untergebracht. Der langgestreckte Hafen beginnt beinahe bei der Einfahrt beim Drontermeer und reicht bis an den alten Stadtkern. Gleichermaßen beliebt bei Tagestouristen wie bei Wassersportlern ist Harderwijk. Die Stadt war von 1814 bis 1910 Werftdepot der niederländischen Ostindienarmee. In dieser Zeit traten über 140.000 Menschen den Dienst in der Ferne an. Bekannt ist das Dolfinarium, eine Art der Tiervorführung und Tierhaltung die mittlerweile stark umstritten ist. Viele Tagestouristen werden mit Bussen nach Harderwijk transportiert und in den zahlreichen Gaststätten an der Promenade verköstigt. Die Liegeplätze in Harderwijk sind begrenzt und in der Hochsaison schon früh belegt. Ebenfalls interessante Landgänge bieten sich in Bunschoten, Spakenburg, Huizen und Naarden an. Doch das ist wieder eine andere Geschichte, die den Rahmen dieser

www.poortvangroningen.nl

Café Restaurant POORT VAN PVG GRONINGEN Est. 2000

Autobahn A7 zwischen Bunde und Nieuweschans.

Die Einrichtungen unseres modernen Restaurants sind an die Wünsche unserer reisenden Gäste angepasst. Das Restaurant verfügt über 116 Sitzplätze. 76 Personen finden auf der Terrasse Platz. Die offene Küche bietet Tellerservice oder a la Carte Gerichte. Genießen Sie unsere eigene Patisserie mit einer Tasse Kaffee. Reservierungen für Gruppen möglich.

Rijksweg 42, no 28 - 9693 CK Nieuwschans
Tel: 0031 (0)597 52 12 29 - Fax: 0031 (0)597 52 14 90
info@poortvangroningen.nl

Inhalt.indd 30 4-6-2014 13:56:13

Die Randseen sind ein prächtiges Revier mit viel Natur und auch Heimat für zahlreiche Vogelarten.

Reportage sprengen würde. Fazit: Die Randseen sind für Wassersportler Genuss pur. Sie bieten unendlich viele Möglichkeiten. Wer die Stille und die Natur mag, legt mit seinem Boot an einer Insel an. Die gesamte Gegend ist Naturschutzgebiet. Riet, Wälder, Polder, Moorlandschaften und vogelreiche Wasserflächen wechseln sich ab. Gleich nebenan findet man pittoreske Dörfer und pulsierende Städte mit einem reichen kulturellen Angebot. Die Infrastruktur für Wassertouristen ist hervorragend und auch das gastronomische Angebot kann sich sehen lassen. Deshalb nichts wie hin, die Anfahrt lohnt sich.

„De Balgstuw“ ist ein aufblasbarer Damm zwischen Ketelmeer und Zwarte Meer. Es dient dem Hochwasserschutz.

Yachtcharter Heerenveen

Unser Flotte besteht aus eleganten, durch renommierte Werften gebaute Jachten.
Alle Schiffe sind geschmackvoll eingerichtet und perfekt unterhalten.

Yachtcharter Heerenveen Postadresse:
Beurtschip 1 - 8447 CL Heerenveen
Tel. (+31) (0)653 720025 - info@yachtcharterheerenveen.nl

Adresse Basis:
Yachtcharter Heerenveen / Brakel, Einsteinstraat 9, 8606 JR Sneek

www.yachtcharterheerenveen.nl

Jachtwerf Gebr. Vissers
bouw- en verhuur van pleziervaartuigen

Erleben Sie die Niederlande...

Charter an der Maas

Fahrten nach Belgien und Frankreich sind möglich.
Wir beraten Sie unverbindlich.

Moderne und auf der eigenen Werft gebaute Schiffe.

Ohne Bootsführerschein

HISWA

...besuchen Sie uns an der Maas

Jachtwerf Gebr. Vissers
Keersluisweg 15 - 5433 NM Cuijk
Tel. 0031 (0)485 32 01 68 - Fax: 0031 (0)485 31 86 18
gebrvissers@jachtchartervissers.nl
www.jachtchartervissers.nl

Polyvalken, Dufour und Compromis Kajütsegler.
Ohne Bootsführerschein

Jachtverhuur van der Pol
Gouden Boayum 11
8621 CV Heeg
Tel. +31 (0)515 44 31 59
Fax: +31 (0)515 44 36 71
info@jachtverhuurvanderpol.nl
www.jachtverhuurvanderpol.nl

Motorjachtcharter - Gepflegter Passantenhafen - Segelboote
Fischerboote - Kanus - Restaurant am Wasser mit Kinderspielplatz
Komfortable Appartements - Dauerliegeplätze und Winterlager
Tinus & Maaike Snijders-Bloksma
Eastwei 8 - 8624 TG Uitwellingerga
Tel. +31 (0)515 55 94 44 - Fax: +31 (0)515 55 95 44
info@hartvanfriesland.nl - www.hartvanfriesland.nl

Inhalt.indd 31 4-6-2014 13:56:17

Yachtcharter
De Brekken

Fahrspaß pur!
Unsere Flotte besteht ausschließlich aus gepflegten Aquanaut Motorjachten.

Ein erlebnisreicher und erholsamer Bootsurlaub beginnt in unserem Wassersportzentrum.

Ohne Bootsführerschein

Yachtcharter De Brekken
Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer
Tel. 0031 (0)514 56 44 11 - Fax: 0031 (0)514 56 42 95
info@brekken.nl - www.brekken.nl

EE Woudsend

Fahrvergnügen

Jachtcharter Panorama

HOLLAND - Zwartsluis, tel.: 0031 38 38 67 108
e-mail: info@charter-panorama.nl

Echtenerbrug, das Tor zu Friesland und Overijssel ist der ideale Ausgangspunkt für unvergesslichen Wassersporturlaub.

- Royal-Class Boote
- Laufend neue Modelle
- Eigene Jachtwerft
- Lebensmittel an Bord
- Vermietung von Schaluppen

Turfskip yachtcharter

Ohne Bootsführerschein

Yachtcharter Turfskip
Turfkade 15 - NL 8539 SV Echtenerbrug
Tel. 0031 (0)514 54 14 67 - Fax: 0031 (0)514 54 16 06
info@turfskip.com - www.turfskip.com

Edition Erasmus, Woudsend

NAUTICA Yacht Charter

Ohne Bootsführerschein

Moderne und gepflegte Flotte!

Lytse Sudein 7 - NL-8624 TS Uitwellingerga
Tel. +31 (0)515 55 93 16 - Fax +31 (0)515 55 94 16
info@nauticayachtcharter.nl - www. nauticayachtcharter.nl

Inhalt.indd 32 4-6-2014 13:56:20

Jachtcharter Klompmaker

KOTTERJACHTEN

Jachtcharter Klompmaker vermietet exklusive Kutterjachten. Das sind kräftige, robuste Motorjachten mit seetüchtiger Ausstrahlung. Sie sind gewiss keine typischen Mietjachten und auch nicht als solche zu erkennen.

In wenigen Stunden sind Sie mitten im geselligen Zentrum der Wassersportorte Sneek oder Lemmer und etwas erfahrenere Wassersportler können schöne Touren auf dem IJsselmeer unternehmen.

www.motorbootmietenholland.de

Jachtcharter Klompmaker
De Zwaan 20 - 8551 RK Woudsend
E-mail info@klompmaker.nl
Tel. 0031 (0)514 56 44 47 - Fax. 0031 (0)514 56 48 69

Yachtcharter Wetterwille

Vermietung von einfachen bis zu luxuriösen Motorjachten von 2 bis 12 Personen im Herzen des schönen friesischen Seengebietes.

Jelle-paad 8 • 8493 RG Terherne
Tel. 0031 (0)566-688812 • Fax 0031 (0)566-688610
E-mail info@wetterwille.nl
WWW.WETTERWILLE.NL

YACHTCHARTER SNEEK®

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
Großes Fahrgebiet
Geringe Durchfahrtshöhe

Jan Kulpersweg 5-7 | 8606 KD Sneek | +31 (0)515 438383
info@yachtchartersneek.nl | www.yachtchartersneek.nl

YACHT CHARTER
Sytze Heegstra

TECHNISCH REPARATIE BEDRIJF

Qualität, Komfort und Service, das ist unser Leitmotiv!
Komm' erleben

Yachtcharter Sytze Heegstra
Hoofdstraat 66a - 9003 LL Warten - NL
T +31 (0)58 255 25 46
I info@yachtcharterheegstra.nl
E www.yachtcharterheegstra.nl

SCHEPENKRING
Yachtbrokers

www.schepenkring.nl

eetcafé 't Kraantje

Jachthafen de Kranerweerd ist ein Full-Service Hafen für anspruchsvolle Wassersportler und das ganze Jahr geöffnet! Nach einer harten Arbeitswoche können Sie direkt nach Ankunft in unserem Hafen im Café 't Kraantje ein gutes Essen genießen oder einfach die Seele baumeln lassen. In unserem Full-Service Hafen erhalten Sie fachkundige Beratung rund um Ihr Schiff und De Kranerweerd ist auch der Ideale Ort um Ihre Traumjacht zu finden. Jachtmakler Schepenkring Zwartsluis heißt Sie herzlich Willkommen!

Die Anschaffung einer Jacht ist mehr als nur der Kauf eines entsprechenden Bootes. Versicherung, Liegeplatz, Unterhalt oder eventuell ein Innenumbau können Fragen aufwerfen.

Um Ihren Neuerwerb zu feiern laden Wir Sie gerne zu einem Diner für zwei Personen im Eetcafé 't Kraantje ein!

Um Sie bei der kurzfristigen Suche nach einem Liegeplatz zu entlasten, bieten wir Ihnen bis zum Ende der Fahrsaison kostenlos einen Platz an. Nehmen Sie sich die Zeit den Heimathafen Ihrer Wünsche zu suchen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Jacht!

Jachthaven De Kranerweerd
Jachtwerf - Jachtmakelaardij

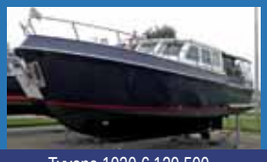
Het Oude Diep 5 - 7
8064 PN Zwartsluis

www.kranerweerd.nl

Pallas 1300 € 109.000,-

Condor 44 € 89.000,-

Gillissen Kotter 1350 € 189.500,-



Tyvano 1030 € 129.500,-

Pedro 35 € 39.500,-

Montybank Kotter 1250 € 109.000,-

Groeneveld Kotter 1100 € 94.500,-

Grouwster Vlet 1150 € 189.000,-

Perdo 30 € 74.500,-

Pedro Aspré 35 € 89.500,-